

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT STEINHEIM

30. Jahrgang

Dienstag, den 28. November 2023

Nummer 11 / Woche 48

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Steinheim feiert sein neues Kinderprinzenpaar

Jannes Helmes und Noelia-Dana Pecenkovic sind Steinheims neue Kinderregenten



(v.l.) Flankiert vom stellvertretenden Bürgermeister Gerd Jarosch, dem amtierenden Prinzenpaar Karsten und Wilma, Marc Obermann, Nadine Jochheim-Schüter (Leiterin der Gemeinschaftsgrundschule), Axel R Emmert-Bobe und StKG Präsident Dominik Thiet nahmen die neuen Kinderregenten den Jubel des Publikums entgegen.

KÖLLER BETTENSTUDIO STEINHEIM
 Matratzen • Lattenroste • Bettwaren • Bettgestelle • Boxspringbetten
Ihr Spezialist für guten Schlaf!

100 JAHRE

Geschenkideen zum Weihnachtsfest

STEINHEIM
 GEWERBEGBIET
 www.koeller-bettenstudio.de
 Tel.: 05233 / 7467 - H. Köller GmbH
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 14.00 Uhr - Sa. 9.30 - 13.00 Uhr
 Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin - 01 71 / 370 01 70

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
 Königsplatz 18, Paderborn

☎ 05253-8689518
 ☎ 05251-1474799
 ☎ 0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

MCS

Patiententransporte

052 33 - 99 81 07

www.mcs-steinheim.de

übernimmt Fahrdienst Storck – Bewährte Qualität mit bestem Service!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

stellen Sie sich bitte einmal ein Getriebe vor, z. B. das Innere einer mechanischen Uhr. Unabhängig von der Größe, hat jedes Rad, jedes Rädchen, eine unerlässliche Funktion. Übertragbar ist dieses Bild auf die Funktionalität eines Rathauses. Es braucht jede Fachabteilung und jeden einzelnen Mitarbeitenden. Dennoch sind einige Fachbereiche aufgrund ihrer Schnittmenge mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, präsenter als andere. Dies trifft in besonderem Maße auf den Fachbereich Planen und Bauen zu.

Kürzlich beendete die Architektin und stellvertretende Leiterin, Therese Meier, ihr aktives Berufsleben. Friedhelm Borgmeier, seit 2006 Leiter des Fachbereichs und erster Ansprechpartner in allen baurechtlichen Belangen sowie für die öffentlichen Bereiche Kläranlage und Bauhof, wird im ersten Quartal 2024 aus dem aktiven Berufsleben ausscheiden. Zur Sicherstellung einer adäquaten Einarbeitungszeit, insbesondere mit Blick auf die „Großbaustellen“ Generationenquartier am Kump, Verlegung Lothar Straße, ISEK und die Herausforderungen der kommunalen Wärmeplanung hat die Verwaltung Vorsorge getroffen für eine frühzeitige Nachbesetzung. Unsere „Neuen“ im Bauamt sind vielen Steinheimern wohl bekannt, denn beide sind hier geboren, aufgewachsen und haben ihren Lebensmittelpunkt (wieder) hier.

Christoph Nölker, 47, verheiratet, Vater von zwei Kindern und aktiver Feuerwehrkamerad, wird mit dem Ausscheiden von Friedhelm Borgmeier Leiter des Fachbereichs. Direkt nach seiner Ausbildung bei der Bezirksregierung Detmold zog es ihn nach Köln, wo er in der Polizeiverwaltung tätig gewesen ist. Zurück in der Heimat absolvierte er bei der Stadt Lemgo das Studium für den gehobenen Dienst. Als diplomierter Verwaltungswirt war er insbesondere viele Jahre im Steueramt sowie Jobcenter, Jugendamt und zuletzt als Abteilungsleiter für die Bereiche Bürgerbüro, Standesamt und Abgaben bei der Stadt Lemgo tätig. Christoph Nölkers langjährige Praxis in den kommunalen Strukturen und sein Wunsch nach einer beruflichen Veränderung sind für die Stadt Steinheim eine glückliche Fügung. „Er freue sich auf seine neue Aufgabe und sehe der Herausforderung eines für ihn neuen Fachgebietes gelassen entgegen, so Christoph Nölker. Mit der Diplom-Ingenieurin Andrea Nolte als Stellvertreterin, stehe ihm zudem eine langjährige und erfahrene Kollegin zur Seite“.



Christoph Nölker



Thorsten Fischer

Mit Thorsten Fischer tritt ein erfahrener Ingenieur die Nachfolge von Therese Meier an. Der 44-jährige gebürtige Steinheimer war nach seinem Studium in Finnland und Schweden tätig. „So schön und wertvoll diese Erfahrung auch gewesen sei, er fühle sich der Heimat verbunden“, darf ich ihn hier zitieren. 2010 nach Deutschland zurückgekehrt, hat er geheiratet und wurde Vater von zwei Kindern. Beruflich oblag ihm nach seiner Rückkehr als Ingenieur im Straßenbau die Bauleitung, z. B. hier vor Ort beim Bau des Kreisels B 239/252 und dem Radwegbau entlang der Ottenhausener Straße.

Auch er freut sich auf die neue Aufgabe. Zudem trägt er das Karnevalsgen in sich, ist von klein auf begeisterter Karnevalist.

Gerne nutze ich dies zur Überleitung: Die Eröffnung der Karnevalssaison am 11.11., der närrische Auftakt in die fünfte Jahreszeit, war ein voller Erfolg. Lang herbeigesehnt. Vor dem Hintergrund unserer von Krieg und Krisen geprägten Weltlage vielleicht mehr noch als sonst. Im Trubel der fröhlichen Menschenmenge, jubelnden Majestäten, glücklichen Kinderprinzen und Aktiven der StKG rückten die Nachrichten für eine Weile in den Hintergrund. Und eben solche Lichtblicke wünsche ich Ihnen, uns allen, für die bevorstehende Adventszeit.

Wir brauchen diese für unser Gleichgewicht. Mit den Worten Anne Steinwarts, Steinheimer Autorin, aus „Eine Spur aus Licht“:

*Ich putze ein Fenster, im Radio Nachrichten aus aller Welt.
Kein Ort zum Hinsetzen, diese Welt.
Gegenüber wird ein Dach gedeckt,
Handwerkerstimmengemurmel, ein Dachdecker singt.
Eine einfache Melodie.
Ich kenne ihn nicht, er singt auch nicht besonders gut.*

Aber, dass da jemand singt!

Herzliche Grüße

Ihr/Euer

Carsten Torke
Bürgermeister

Pressemitteilung

Information zur Jahresablesung der Wasserzähler 2023 der Stadtwerke Steinheim GmbH

In Kürze erstellt die Stadtwerke Steinheim GmbH ihre Jahresverbrauchsabrechnung 2023. Wir bitten Sie, Ihre Zählerstände selbst abzulesen und an uns zu übermitteln.

Das Anschreiben zur Ablesung wird ab dem 01.12.2023 an die Kunden verschickt.

Zur Übermittlung stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: unter

www.ablesen.de/steinheim/ oder den QR-Code abscannen

und die Eingabe machen.

So können Sie Ihren Beitrag zur Umweltfreundlich- und Nachhaltigkeit leisten. Ganz unkompliziert mit wenigen Klicks schonen Sie die Umwelt und sparen Ressourcen.

Zur Erstellung der Jahresabrechnung benötigen wir unbedingt Ihre Zählerstände bis zum 15.12.2023.

Sollten wir bis zum genannten Termin keine Mitteilung von Ihnen erhalten, werden Ihre Zählerstände rechnerisch ermittelt.

Alle Kunden, bei denen bereits ein elektronischer Wasserzähler eingebaut wurde, erhalten nur dann eine Aufforderung zur Selbstablesung, wenn zusätzlich ein sogenannter Gartenwasserzähler installiert ist.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Wasserzähler vom Anschlussnehmer vor Frost zu schützen ist. Die Zähler sind Nassläufer und dauernd mit Wasser gefüllt.

Wasserverluste durch beschädigte Zähler, sowie die Zählerreparatur oder Zähleraus-tausch, gehen zu Lasten des Anschlussnehmers.

Der Kundenservice der Stadtwerke Steinheim GmbH, Industriestr. 3, 32839 Steinheim, ist in der Zeit vom 27.12.2023 bis zum 29.12.2023 nicht besetzt.

Die Stadtwerke Steinheim GmbH bedankt sich für Ihre Unterstützung.

DRK-Ortsverein Steinheim e.V.

Steinheim, den 16.11.2023
Einladung

Am Montag, den 11. Dezember 2023, findet um 15:30 Uhr im Rathaussaal der Stadt Steinheim, Marktstraße 2, eine Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Steinheim e.V. statt.

Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Steinheim e.V. werden herzlich zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Prüfung der Beschlussfähigkeit
1. Wahl eines Schatzmeisters

2. Bericht über den Verlauf der Rechnungsjahre 2021, 2022
3. Bekanntgabe des Berichtes des DRK-Kreisvorstandes über die Prüfung der Jahresrechnung 2022 und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
4. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023

5. Beratung über die Ausrichtung des DRK-Ortsvereins Steinheim für die Zukunft

6. Verschiedenes

C. Torke
(Vorsitzender)

NACHRUF

Die Stadtverwaltung Steinheim gedenkt ihres ehemaligen Mitarbeiters

Herrn

Anton Engelmann

Der Verstorbene war von 1968 bis 1988 Mitarbeiter des städtischen Bauhofes, dessen Leitung er ab 1971 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand innehatte.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

In ehrendem Gedenken

Stadt Steinheim

Bürgermeister

Personalrat

Steinheim, im November 2023

50 Jahre Musikschule Steinheim

Tag der offenen Tür zum Abschluss des Jubiläumsjahres

(sie) Die Städtische Musikschule Steinheim ist eine öffentlich-rechtliche Kultur- und Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und schreibt seit 50 Jahren Erfolgsgeschichte.. In der Musikschule findet neben der musikalischen Grundausbildung auch die Befähigung zum aktiven Musizieren und die Begabtenfindung bzw. Begabtenförderung statt.

Im Friedrich-Wilhelm-Weber-Forum in Steinheim hat die Musikschule eine ganze Etage mit Proberäumen, Büros und einem Konzertsaal zur Verfügung. Ende Oktober fand hier der „Tag der offenen Tür statt“. Die Gäste konnten sich ein Bild von den unterschiedlichsten Musikangeboten machen. Aus allen Räumen klangen verschiedenste Melodien, gespielt mit ganz unterschiedlichen Instrumenten. Von Querflöte, Blockflöte über Geige zur Gitarre - in allen Räumen wurde offener Unterricht geboten. Um zum Schlagzeugunterricht zu gelangen, brauchte man nur der Musik zu folgen, der Klang aus dem Keller war nicht zu überhören. Hier unterrichtet seit vielen Jahren unter anderem Josef Thiemann bekannt als „Jupp“ am Schlagzeug. Aus diesem Unterricht sind zahlreiche Musiker der



Friedrich, Arthur, Lisa, Jan und Felix freuen sich mit den Erwachsenen (v.l.) Gerd Engelmann (Vertreter der Stadt Steinheim), Anna Sophie Türich (Leiterin der Musikschule) und Josef Thiemann (Lehrer) über die finanzielle Unterstützung des Fördervereins und der SPK überreicht durch Ralf Döre (Vors. Förderverein Musikschule) Stefan Wiedemeier Sparkasse Steinheim. Fotos: Margret Sieland

Steinheimer Percussion Gruppe „DrumStorms“ hervor gegangen. Im großen Konzertsaal brachten die Kleinsten ein kleines musikalisches Theaterstück von „Frederik der Maus“ auf die Bühne. Der Zu-

schauerraum war bis auf den letzten Platz gefüllt und die jungen Darstellerinnen und Darsteller wurden mit großem Applaus belohnt. Ebenso fand der Kinderchor großen Anklang.

Die Musikschule bietet musikalische Elementarpädagogik, Instrumental- und Gesangsunterricht sowie Ensembleunterricht an. Vor fünf Jahren hat Anna Sophie Türich die Leitung der Musikschule übernommen. Sie übt ihre Tätigkeit mit Herzblut und Leidenschaft aus und findet immer neue Wege die Musik nicht nur in der Musikschule erklingen zu lassen. Es ist ihr ein großes Anliegen Menschen aller Generationen mit der Musik zu verbinden. „Musik - ein Leben lang!“ Das ist ihr Motto. Sie bringt „Alt und Jung“ zusammen, lässt Kinder und Senioren zusammen singen und musizieren, bringt die Kindergärten und Schulen mit den Seniorenheimen vor Ort zusammen. „Es ist eine große Freude zu sehen wie sich junge und ältere Menschen durch die Musik näher kommen, sie ihre Scheu verlieren und dann gemeinsam singen und musizieren. Musik öffnet Herzen - das macht meine Arbeit so besonders“, erklärt Anna Sophie Türich strahlend. Die finanziellen Mittel sind in den



Musikalisches Theater „Frederik die Maus“ mit den Jüngsten im Konzertsaal.



Blockflöten gibt es in den unterschiedlichsten Größen- im Unterricht mit Lehrerin Annette Klenke (Mitte)



Lisa führt das neue Instrument, die Handpan, vor.



Karina Skrzypczak unterrichtet an der Querflöte

heutigen Zeiten auch hier begrenzt, umso willkommener sind Spenden, die zur Anschaffung neuer Instrumente beitragen. So konnte durch die finanzielle Unterstützung von 500 Euro der Sparkasse Paderborn-Detmold-

Höxter eine „Handpan“ angeschafft werden. 200 Euro steuerte der Förderverein der Musikschule bei. Ein tolles Instrument, mit dem wir wunderbar arbeiten können“, schwärmt Schlagzeuglehrer Josef Tiemann.



Freude an der Musik kommt hier zum Ausdruck mit Gitarrenlehrer U. Emskötter

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Hochkonzentriert sind die Schülerinnen beim Querflötenunterricht - nicht so einfach bei vielen Zuschauern, die immer ein und aus gehen.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen



Abrechnung mit ADAC und fast allen Versicherungen

☎ 05253 940641



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Deutsche Knollen für den Steinheimer Tisch

Fünf Hobbybauern spenden 3.500 Kilogramm Kartoffeln

(sie) Kartoplya heißt sie auf Ukrainisch und Albatatis auf Arabisch. In Armenien ist sie als Kartofil bekannt und Bodebira sagt man in Baden-Württemberg zur Kartoffel. Ganz gleich aber, wie man das essbare Nachtschattengewächs auch nennt: es ist auf der ganzen Welt beliebt und als Nahrungsmittel heiß begehrt. Und wer könnte das wohl besser wissen, als das Team vom Steinheimer Tisch, an dem zurzeit 437 Bedürftige kostenlos mit den notwendigsten Lebensmitteln versorgt werden?

Umso dankbarer sind die ehrenamtlichen „Tischler“ den fünf Hobby-Kartoffelbauern, die den Tisch auch in diesem Jahr erneut mit großzügigen Kartoffelspenden unterstützen. „Wir haben insge-

samt rund 3,5 Tonnen bekommen. Das sind rund 8 Kilogramm pro Person“, freute sich Tisch-Organisator Udo Valentin beim Eintreffen einer neuen Ladung der vitaminreichen Knollen. Noch größer ist die Freude, wenn von den Spendern auch noch frische Hühnereier aus der Freilandhaltung oder frisches, eigens für den Tisch angebautes Gemüse am evangelischen Gemeindezentrum abgegeben werden. Warum die Spender sich so großzügig zeigen, darüber muss man nicht raten, wenn man Oliver Volkhausen zuhört: „Wir hatten eine gute Ernte und wir haben ein großes Herz“, sagt er und macht damit deutlich, worauf es im Leben mehr ankommt, als auf dicke Kartoffeln.



Mit Herz und Kartoffeln für den Steinheimer Tisch. (v.l.) Gabriele Valentin, Paul Stratmann, Manfred Seifert, Elisabeth Seifert, Oliver Volkhausen, Matthias Volkhausen, Valentina Kumarov und Udo Valentin. Foto: ahk

Fahrdienst Storck übergibt an MCS

Anzeige

Nach knapp einem halben Jahrhundert verabschiedet sich Familie Storck vom Arbeitsleben

MCS Patiententransporte übernimmt den Fahrdienst Storck in Steinheim

(sie) In der Unternehmensphilosophie von Firma Storck in Steinheim hieß es immer:

Sicher - Zuverlässig - Serviceorientiert, dafür stand Klaus Storck mit seinem Namen. In zweiter Generation war das Taxiunternehmen fast fünfzig Jahre in Steinheim ansässig. „Der Zeitpunkt mich aus dem Arbeitsleben zu verabschieden ist jetzt gekommen. Meinen Kunden habe ich versprochen - auch wenn ich aufhöre, für Euch geht es weiter. So gebe ich meine Fahrzeuge mit Fahrern und alle meine Kunden, wenn sie das so wünschen, in die bewährten Hände von Rene Twers ab. Er führt das Unternehmen „MCS Patiententransporte“ in Steinheim. Er bietet Top-Service, da weiß ich meine Leute in besten Händen“, erklärt Klaus Storck seinen Abschied. „An dieser Stelle möchte ich von Herzen DANKE sagen. An mein Team und auch an meine Kunden, die mir jahrelang die Treue gehalten haben.“



Klaus Storck (rechts) legt seine Dienstleistungen mit gutem Gewissen in die Hände von Rene Twers - MCS Patiententransporte Foto: Margret Sieland

MCS Patiententransporte GmbH ist seit 25 Jahren am Markt in Steinheim und Umgebung etabliert

Rene Twers hat im Jahr 2004 als Azubi zum Bürokaufmann bei „MCS“ angefangen und im Jahr 2011 das Unternehmen übernommen. Im Jahr 2013 bezog er den heutigen Standort an der Vinsebecker Straße 11. Dort hat er großzügige Büro- und Lagerräume sowie ausreichend Platz für den großen Fuhrpark. Er hat ein Team von 20 Mitarbeitern und 8 Spezial-

fahrzeugen.

Sein Leistungsspektrum für die Kunden ist breit aufgestellt. Patiententransporte - liegend, sitzend, im Tragestuhl oder im Rollstuhl, Fahrten zu Behandlungen, Transporte zu und von Rehakliniken, Krankenhaus oder Kurzzeitpflege alles wird von ihm und seinem Team durchgeführt. Für die KHWE bietet er Kurierdienste zwischen St. Rochus Steinheim und St. Ansgar Höxter für Labor und Sterilgut Transporte zwischen allen Standorten der KHWE sowie

den externen Häusern an, die bei der KHWE ihre Sterilgüter aufbereiten lassen.

Er ist Vertragspartner bei den gesetzlichen Krankenkassen, mit einer Verordnung zur Krankenförderung (Voraussetzungen müssen erfüllt sein), werden die Fahrten direkt mit der Krankenkasse abgerechnet.

„Ich freue mich sehr, dass Vertrauen von Klaus Storck zu haben, sein Team und auch seine Kunden zu übernehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und auf die neuen Kunden. Wir gewährleisten einen reibungslosen Übergang direkt ab dem 01.01.2024, dabei unterstützt uns das bereits eingespielte Team der Firma Storck“, bekräftigt Rene Twers. „Ob ein einzelner Arztbesuch, regelmäßige Behandlungsfahrten oder Fernfahrten und ab dem 01.01.2024 auch Einkaufsfahrten oder die normale Personenbeförderung innerhalb der Stadt und Umgebung. Das bisherige Leistungsspektrum der Firma Storck wird nicht eingekürzt. Alle Patienten und Kunden sollen sich bei uns als Gast fühlen.“



Salzgrotte Bad Driburg - Gesundheit und Erholung verschenken

Die Salzgrotte Bad Driburg ist ein Ort der Entspannung und Gesundheit, ein Besuch der Grotte bedeutet eine Auszeit vom Alltag. Durch die Verbindung von insgesamt 20 Tonnen Salz und 4 Salinen entsteht ein Reizklima, vergleichbar mit einem Aufenthalt am Meer.

Die Sole-Inhalation reinigt die Lunge, ist somit empfohlen bei Krankheiten, wie Asthma, Allergien oder hartnäckigem Husten, aber auch bei Hauterkrankungen oder Schlafstörungen und Stress. Auch nach einer überstandenen Covid 19 Infektion ist ein Aufenthalt in der Salzgrotte sehr hilfreich.

Zusätzlich finden regelmäßig Kurse, wie Klangmeditation, Qi Gong oder Rücken Relax in der Salzgrotte statt. Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.salzgrottebad-driburg.de.

Die Öffnungszeiten der Salzgrotte sind werktags von 9:30 Uhr - 12:00 Uhr & 13:30 - 17:15 Uhr. Am Wochenende oder Feiertagen von 10.30 Uhr - 13:00 Uhr & 13:30 Uhr

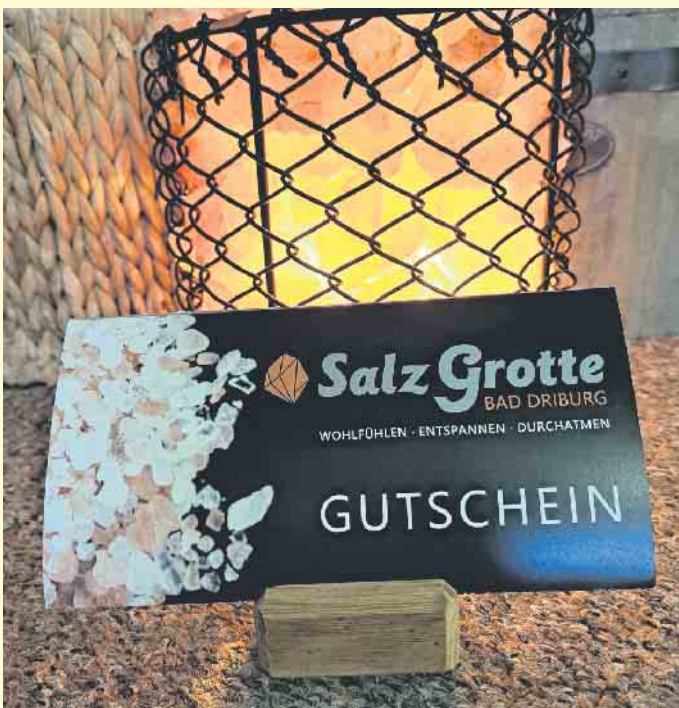


Sie nehmen in bequemen Liegen Platz und können sich, bei sanfter Entspannungsmusik und einer angenehmen Temperatur von ca. 20 Grad, vom Alltagsstress erholen.

- 16:00 Uhr. Dienstags ist Ruhetag. Eine telefonische Reservierung unter 05253 / 974238 wird empfohlen.



Auch Kinder sind in der Salzgrotte herzlich willkommen. In speziellen Familiensitzungen spielen die Kinder im Salz, wie in einem großen Sandkasten und stärken so ganz unbemerkt ihr Immunsystem.



Eine besondere Möglichkeit der Entspannung bieten die Massagen bei Marion Weber (Physiotherapeutin und Entspannungstrainerin) in dem außergewöhnlichem Ambiente der Salzgrotte. Als Gutschein auch eine beliebte Geschenkidee!

Salz Grotte
BAD DRIBURG
Gesundheit und Entspannung verschenken

WEIHNACHTSANGEBOT

10er Karte + 1 Besuch gratis 90,- €
5er Karte + 1 Besuch gratis 54,- €
Gültig bis 31.12.23

www.salzgrotte-bad-driburg.de

05253 974238 • Am Hellweg 10 • 33014 Bad Driburg

**Frohe
Weihnachten**



**BUCHHANDLUNG
Wedegärtner**

Achtung!
Weihnachten auch
dieses Jahr wieder am
24. Dezember!

Geschenkideen
finden Sie bei uns!
www.wedebuch.de
Marktstraße 23 • ☎ 0 52 33/75 72
32839 Steinheim

Mitsängerinnen und Mitsänger gewünscht

Proben für Weihnachtsoratorium 2024 haben begonnen

(sie) Nach den Herbstferien beginnt der Konzertchor Vocale Steinheim unter der Leitung von helena Mansfeld mit den Proben zu Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“. Die Aufführung wird - ein gutes Jahr später - am Samstag, 28. Dezember 2024, in der Pfarrkirche St. Marien Steinheim stattfinden. Der Chor lädt alle Interessierten, die sich diese schöne Musikstück mit ihnen gemeinsam „ersingen“ möchten, zu den Chorproben ein: Dienstags 19:45

Uhr bis 22 Uhr im evangelischen Gemeindeganzentrum in der Pyramonter Straße in Steinheim - ein jeder ist herzlich Willkommen.



Weihnachtskonzert 2019 in der Ev. Kirche Steinheim. Foto: Archiv M.Sieland

Jetzt schon an's
Schenken
denken



G. Lödige & Sohn

Inh.:

Raumausstattemeister G. Lödige jun.

- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz
- Gardinendekorationen
- Lederwaren
- Bodenbeläge
- Teppiche
- Insektenschutz
- Markisen

Marktstraße 39-41 · 32839 Steinheim
Telefon 05233/5292 · Telefax 05233/3312
www.loedige-steinheim.de · info@loedige-steinheim.de

Musikalische Einstimmung auf Weihnachten

Die Mainzer Hofsänger kommen nach Steinheim



Die „Mainzer Hofsänger“ gastieren in der Pfarrkirche St. Marien in Steinheim. Foto: privat

(sie) Zum Abschluss des 150-jährigen Jubiläums ist es dem MGV Liederkrantz Steinheim gelungen, die Mainzer Hofsänger für ein geistliches Konzert zu verpflichten. Damit soll das Jubiläum nochmals einen Höhepunkt erfahren. Am 10. Dezember um 16 Uhr stimmt dieser auch aus dem Fernsehen bekannte Chor die Besucher*innen in der Pfarrkirche St. Marien Steinheim mit einem Konzert auf Weihnachten ein. Die Mainzer Hofsänger sind der Bevölkerung noch in bester Erinnerung, als sie anlässlich des 135-

jährigen Bestehens des MGV Liederkrantz im September 2008 zwei Konzerte gaben. Der MGV Liederkrantz freut sich ganz besonders, dass er diesen über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannten Chor zum Abschluss seines 150-jährigen Jubiläums erneut für ein Konzert gewinnen konnte. Karten gibt es im Vorverkauf für 18 Euro in der Buchhandlung Wedegärtner und auf der homepage mgv-liederkrantz-steinheim.de An der Abendkasse gibt es die Karten für 22 Euro.

GESCHENKIDEEN ZUM WEIHNACHTSFEST

Geschenkideen bei Betten Köller



Eine echte Rarität - ein Spiraldrahtrahmen handgefertigt von Drechslermeister August Köller. Foto: M. Sieland

Warum weit fahren — das Gute gibt es so nah!

(sie) „Was schenke ich bloß meinen Eltern, Großeltern, Kindern?“

Im Bettenstudio Köller im Gewerbegebiet in Steinheim gibt es zahlreiche Geschenkideen zum Fest.

Zur kalten Jahreszeit empfehlen Klaus Köller und sein Team z.B. Daunen-Oberbetten, die er 15% unter dem empfohlenen UPV anbietet.

Edel-Flanell-, Satin- und Biber-Bettwäsche in vielen Designs, sowie kuschelige Heimschlafdecken verschiedenster Qualitäten von deutschen Herstellern, hat das Team im Programm. „Nackenstützkissen sind immer sehr gefragt. Sie verhelfen vielen Menschen zum guten Schlaf, denn wenn der Nacken gut gestützt ist, ist der Schlaf erholsamer. Dazu zählt auch das richtige Bett bzw. die richtige Matratze,“ bekräftigt der Bettenspezialist. Ein Bett, ganz individuell nach den eigenen Wünschen kann man sich im Geschäft am neuen visuel-

len Konfigurator zusammen stellen lassen. Komplet in einem Raum dargestellt, mit Nacht- oder Tageslicht kann der Kunde sich sein Wunschbett darstellen lassen und sich hinein träumen. Das Team steht gerne beratend zur Seite.

Seit 100 Jahren existiert die Firma Köller in Steinheim. Im Jahr 1923 begann Drechslermeister August Köller seine Selbständigkeit in der Tulpenstraße. Hier fertigte er unter anderem Spiraldrahtrahmen an. Solch einer

MANIFATTURA
HÜTTENZAUBER
 Samstag 09.12.23 | 12-18 Uhr
 Sonntag 10.12.23 | 12-18 Uhr



PERFEKT FÜR DIE FAMILIE!

Der Rotary Club Bad Driburg sorgt mit leckeren Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Die Einnahmen werden für einen guten Zweck gespendet.

Am **Samstag um 12:00 Uhr** kommt die Märchentante. **Sonntags ab 12:00 Uhr** findet ein Kinderschminken statt und **um 16:00 Uhr** kommt dann der Weihnachtsmann und bringt den Kindern eine kleine Überraschung.

Freut euch auf **LIVE Musik!**

MANIFATTURA, LANGE STRASSE 127, 33014 BAD DRIBURG
 ÖFFNUNGSZEITEN: SA 10-18 UHR | SO 12-18 UHR



ist im Möbelmuseum in Steinheim eingelagert gewesen und nun im Köller Bettenstudio zu bewundern.

In dritter Generation wird das Unternehmen aktuell von Klaus

Köller geführt, die nächste Generation steht jedoch schon in den Startlöchern.

(ausführlicher Bericht dazu folgt in der nächsten Ausgabe der Zeitung)

Schönheit schenken...

Geschenk-Gutscheine über unser gesamtes Kosmetik- und Präparate-Programm erhalten Sie im

ARTDECO **KOSMETIK-STUDIO**
Uschi M. Buchfeld
 Reiner-Reineccius-Str. 8 • Steinheim • Telefon 1391
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

- ☆ Gesichtspflege + Aknebehandlung
- ☆ Microdermabrasion
- ☆ Needling
- ☆ Fruchtsäure
- ☆ Körperbehandlungen
- ☆ Farbberatung
- ☆ Med. Fußpflege, Spangentechnik
- ☆ Maniküre/Shellac
- ☆ Solarium ★ Spray-Tanning
- ☆ Wimpern- und Browlifting
- ☆ Festliches Make up u.v.m.

Am 3. und 4. Adventssamstag von 9:00 - 12:30 Uhr geöffnet

Närrische Nacht in Steinheim



Unter großem Beifall starteten die Läufer*innen in die närrische Nacht!
Fotos: privat

(sie) 411 Närrinnen, Narren und Sportbegeisterte von nah und fern kamen am 31. Oktober zur Karnevalshalle am Piepenbrink, um an der 13. Närrischen Nacht teilzunehmen. Dieses Jahr konnte das Orga-Team, trotz der Unglückszahl im Titel, knapp 100 Teilnehmer mehr verzeichnen als noch im Jahr zuvor. Mit Stirnlampen und dem ein oder anderen Kostüm gewappnet, ging es um 18.49 Uhr für die Walker der 5,5 und 11 Kilometer an den Start. Bei bestem Herbstwetter und einer kühlen Brise fiel dann der erste

Startschuss. Kurz nach den Walkern gingen dann die Läufer an die Startbahn. Um 19.11 Uhr startete auch für sie mit einem kleinen Feuerwerk der etwas andere Volkslauf über 5,5, und 11 Kilometer.

Karl Josef Düwel, jahrelanger Mit-Organisator der Närrischen Nacht, und Prinzessin Wilma verliehen die Preise aller erstplatzierten Männer und Frauen der vier unterschiedlichen Läufe. Wie es sich aber für einen karnevalistischen Volkslauf gehört, gewinnt nicht der erste Platz, sondern die Nummer



Siegerehrung: (v.l.) Harald Drüke (1. Platz männlich, 5,5 km Walk), Heike Beckmann (1. Platz weiblich, 5,5 km Walk), Karl Josef Düwel (Mitorganisator), Prinzessin Wilma Thorenmeier, Elke Wolf (1. Platz weiblich, 5,5 km Lauf), Merle Winkler (1. Platz weiblich, 11 km Lauf) und Christoph Mügge (1. Platz männlich, 11 km Walk)

11 des Elf-Kilometerlaufs. Der Wanderpokal ging dieses Jahr an Rebecca Bonnie-Pott! Sie war zur Siegerehrung nicht mehr anwesend, so dass sie den Pokal nicht persönlich in Empfang nehmen konnte.

Zur After Show-Party sorgte die heimische Band „Kapelle Kamelle“ für beste Stimmung.

Fun Fact: Am 31. Oktober, um 11.11 Uhr startete schon ein Läu-

fer früher als alle anderen seinen persönlichen Lauf. Markus Hilker lief ab dann die 5,5 Kilometerrunde elfmal, nur um anschließend um 19.11 Uhr noch einmal bei den Elf-Kilometerläufern mitzulaufen. An diesem Tag hat er also 13-mal die 5,5 Kilometerrunde gelaufen. Und das zur 13. Närrischen Nacht. Wenn das mal kein Zufall war, schmunzelte Pressesprecher Marc Schriegel.

Karneval vom Feinsten feiern unsere Kleinsten

(sie) Mit viel Spaß und Freude wurde am Sonntag nach dem 11.11. um 14.33 Uhr die Ausstellung der StKG im Steinheimer Möbelmuseum unter dem Motto: „Karneval vom Feinsten, feiern unsere Kleinsten“ eröffnet. Die Ausstellung zeigt die Geschichte der Kinderprinzenpaare, die seit 1974 die närrische Zeit in Steinheim bereichern.

Zur Eröffnung kamen Prinz Karsten und Prinzessin Wilma, das ehemalige Kinderprinzenpaar, Prinz Adam und Prinzessin Lena. Auch einige Elferäte und viele andere Närrinnen und Narren waren dabei, um die Ausstellung zu bewundern. Warum das ehemalige Kinderprinzenpaar? Leider konnte Anfang des Jahres keine Ausstellungseröffnung stattfinden. Aufgrund gestiegener Energiekosten musste das Möbelmuseum leider in der kalten Jahreszeit seine Tore geschlossen halten. Somit konnte dies jetzt nach-



Prinzessin Lena und Prinz Adam eröffnen gemeinsam die Ausstellung im Möbelmuseum. Foto: privat

geholt werden. Die Eröffnungsrede hielt Frederik Bräkling, der zusammen mit dem Archiv-Team die Ausstellung organisiert hatte. Er stimmte auf die bevorstehende Ausstellung ein, indem er davon erzählte, wie wir doch meist alle den ersten

Kontakt zum Karneval haben. Meist durch die Feier in den Kindergärten und in der Grundschule Steinheim. Dort bringt das Kinderprinzenpaar die Herzen der ersten kleinsten Närrinnen und Narren zum Schlagen. So wird der erste Keim des Karnevals in die

Herzen gepflanzt. Deswegen ist das Kinderprinzenpaar etwas ganz Besonderes und überaus wichtig für den Karneval.

Doch bevor die Gäste die Ausstellung betreten konnten, mussten sie noch eine kleine Hürde überwinden. Der Eingang zur oberen Etage, wo die Ausstellung untergebracht ist, war mit einem Zahlenschloss gesichert. Das ehemalige Kinderprinzenpaar wurde gebeten hier tatkräftig auszuhelfen. Denn nur drei Fragen und die darauf passenden Antworten würden die Lösung zum Zahlenschloss preisgeben. Für das ehemalige Kinderprinzenpaar war diese Aufgabe eine Leichte und so wurden schnell alle Fragen beantwortet und das Zahlenschloss geknackt. Der Weg war wieder frei.

Die Ausstellung besteht aus einer Reihe von Bildern, die die Kinderprinzenpaare der vergangenen Jahre zeigen. Die Bilder sind nach Jahrzehnten sortiert und mit Na-

men und Daten versehen. Die Besucher können sich so einen Überblick über die Entwicklung des Kinderkarnevals in Steinheim verschaffen und vielleicht auch einige bekannte Gesichter wiedererkennen. Dieses Jahr gibt es aber auch noch eine Besonderheit für

die kleinsten Närrinnen und Narren der Klassen 1-4. Es gibt ein interaktives Rätsel, welches gelöst werden will, und die Lösung mit Namen wird dann in eine Urne geworfen. Am 14. Januar 2024 wird es dann mit dem neuen Kinderprinzenpaar einen interaktiven

Tag im Möbelmuseum geben, bei dem die Urne geöffnet wird. Der Sieger oder die Siegerin wird anschließend feierlich gekürt werden. Also fleißig besuchen und mitmachen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 31. Dezember im Möbelmuseum

zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die Steinheimer Karnevalsgesellschaft lädt alle Interessierten herzlich ein, sich die Ausstellung anzuschauen und sich von der fröhlichen Stimmung anstecken zu lassen.

Man teou!

Endlich wieder Karneval

Jannes Helmes und Noelia-Dana Pecenkovic sind Steinheims neue Kinderregenten

(sie) „Steinheim Man Teou“ hieß am 11.11. pünktlich zur Sessioeneröffnung vor dem Kump in Steinheim. Endlich wieder Karneval.. Vizepräsident Axel Remmert-Bobe betrat zusammen mit dem Präsidium, Prinzenpaar Karsten und Wilma und der Prinzengarde die Bühne, und heizte allen erstmal die karnevalistische Stimmung ein. Bei einem dreifachen Man teou waren alle Besucher direkt wieder Feuer und Flamme für den Karneval. Auch Präsident Dominik Thiet konnte es sich nicht nehmen lassen ein paar Worte an die Narrengemeinschaft zu richten. In Stellvertretung für den ersten Bürger der Stadt, Carsten Torke, begrüßte Gerd Jarosch die kleinsten Karnevalisten Steinheims und bekundete seine Begeisterung über das zahlreiche Erscheinen.

Für ein buntes und närrisches Bühnenprogramm sorgte ein bunter Mix aus Tanz, Bütt und Musik. Sternschnuppen und Prinzensterne tanzten mit choreografischer Finesse. Solomarielen Merle Pollmann begeisterte mit anmutigem Tanz und ihren Spagatsprüngen. Für musikalisch beste Stimmung sorgte das Duo Marienora, Drumstorms mit fetzigen Rhythmen sowie Udo und der Tastenteufel mit klassischen Steinheimer Karnevalshits. Unter den zahlreichen Zuschauern herrschte beste Karnevalstimmung.

Das scheidende Kinderprinzenpaar Adam und Lena ließen sich noch einmal feiern. Sie wurden mit dem Präsidentenwagen zur Bühne gefahren und jubelten zum Abschied der Narrenscharen zu. Sie bedankten sich bei allen, die ihnen diese besondere Session „versüßt“ haben. Als letzte Amtshandlung gaben sie dem stellvertretenden Bürgermeister Gerd



Zahlreiche Besucher feierten den Karnevalsauftakt in Steinheims Innenstadt.



Mit einem Geschenk dankte das amtierende Prinzenpaar den scheidenden Kinderregenten Adam und Lena für die gemeinsame Session.



Die Damen von „Take Drive“ heizten dem Publikum von der Bühne tüchtig ein. Fotos: Margret Sieland

Jarosch den symbolischen Schlüssel für das Rathaus zurück.

Die Spannung der wartenden Kinder hörte man förmlich knistern, als Nadine Jochheim - Schlüter, die Leiterin der Grundschule, mit der „Lostrommel“, in der sich die Namen der Bewerber für die neue Regentschaft befanden, auf die Bühne kam. Elf Kinder hatten sich in diesem Jahr für die Prinzen- bzw. Prinzessinenwürde beworben.

Prinzessin Wilma fackelte nicht lange und zauberte schnell den Kinderprinzennamen aus dem Hut. Jannes Helmes stürmte sofort die Bühne und wurde von seiner Klasse 4b mit großem Jubel gefeiert.

Er strahlte über das ganze Gesicht. Seine erste Amtshandlung war es seine Prinzessin zu ziehen... das Los fiel auf Noelia-Dana Pecenkovic aus der 4c, sie machte die Freude erst mal etwas sprachlos. Das scheidende Kinderprinzenpaar Adam und Lena verließen die Karnevalsbühne mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Sie wurden mit einem großen Danke schön der StKG und einem Geschenk verabschiedet.

Besonderer Vereinstag im 150. Jahr des MGV Liederkranz Steinheim

(sie) Es war schon ein besonderer Vereinstag, den der MGV Liederkranz in diesem Jahr in Erinnerung an seine Gründung im Jahre 1873 beging, sind doch 150 bewegte und ereignisreiche Jahre seitdem vergangen.

Der 1. Vorsitzende Antonius Schriegel hieß alle Sangesbrüder und Gäste im evangelischen Gemeindezentrum herzlich willkommen. Traditionsgemäß begrüßte er die Ehrenmitglieder Richard Gellhaus, Helmut Wiedemeier, Hans Thiet, August Waldhoff und Gerd Wiechers ganz herzlich. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Heiner Spilker, dem ehemaligen Vorsitzenden Uli Schriever sowie den fördernden Mitgliedern und den anwesenden Frauen der zu Antonius Schriegel gab einen kurzen Rückblick auf die Veranstaltungen in den vergangenen zwölf Monaten. Er erwähnte das Singen bei der Andacht auf dem Friedhof zu Allerheiligen, das Mitgestalten des Gottesdienstes in der evangelischen Kirche am Buß- und Bettag, das große Weihnachtskonzert am 18. Dezember 2022 in der Pfarrkirche St. Marien und dann war da natürlich das Festwochenende am 13./14. Mai 2023 anlässlich des 150-jährigen Jubiläums mit dem ökumenischen Gottesdienst, dem bunten Liedernachmittag und dem eindrucksvollen Konzert des Paderborner Domchores. Mit einem kleinen Sommerkonzert am 21. Juni beendete der Chor das 1. Halbjahr.

Nach der Sommerpause hatte der Liederkranz einen Auftritt auf der Expert-Bühne bei der Landesgartenschau in Höxter. Bei der Veranstaltung „Bühne der Amateurmusik“ trug der Chor sechs Lieder unter dem Motto „Italien“ vor. Zwei weitere Konzerte im St. Rochus Seniorenhaus am 20. September und im Helene Schweitzer Zentrum am 27. September rundeten die bisherigen Aktivitäten des MGV Liederkranz ab.

Die Anwesenden der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen



(v.l.) Hans Thiet, Werner Busse, Erhard Wiedemeier, Ingo Badorrek, Rainer Schönlau, Friedhelm Günter, Richard Gellhaus, Antonius Schriegel, Werner Klein, Gerd Wiechers, Josef Hansmann, Karl Heinz Kriete, Heinz Hartmann, Markus Güldenring. Foto: privat

Mitglieder Heinz Becker, Gerhard Lödige, Matthias Lange, Wilfried Nolte und Gerd Mahlmann wurden mit einer Gedenkminute bedacht.

Ehrung verdienter langjähriger Sangesbrüder an:

Richard Gellhaus - 70 Jahre
Friedhelm Günter, Werner Klein,
Erhard Wiedemeier - 50 Jahre
Josef Hansmann - 40 Jahre
Josef Repp - 25 Jahre (Ehrung in Abwesenheit)

Der Vorsitzende des Chorverbandes Höxter-Warburg, Heinz Hartmann, ehrte die langjährigen Sänger mit Urkunde und der entsprechenden Ehrennadel.

Antonius Schriegel sprach Markus Güldenring seine Anerkennung für die in nun elf Jahren geleistete hervorragende Arbeit als Chorleiter aus. Mit sehr viel Geduld und Hingabe hat er den Chor auf die jeweils bevorstehenden Auftritte vorbereitet.

Zum Abschluss zeigte der Chronist Hans Thiet eine PowerPoint-Präsentation in Bild und Wort. Er erwähnte acht Säulen, die in den vergangenen 150 Jahren den Liederkranz ausgemacht haben.

Carneval: Der Liederkranz feiert nachweislich seit über 120 Jahren Carneval, in den letzten Jahren als „Carneval der Chöre“. Viele Närrinnen und Narren erinnern sich gern an die Carnevalsabende des MGV Liederkranz. Am 22. November 2022 wurde der Liederkranz für seine Verdienste um den Steinheimer Carneval vom Präsidenten der Steinheimer Carnevalsgesellschaft, Dominik Thiet, mit dem „Bumerangorden“ ausgezeichnet.

Rosenmontagsumzug: Mitgestaltung mit Wagen und Fußgruppen

Soziales Engagement: Der Verein engagierte sich oft durch Spenden an verschiedene Institutionen und Vereine. Erinnerung werden soll hier nur an die Spende von 5.544 Euro im Jahre 2008 an den heilpädagogischen Kindergarten in Brakel-Erkeln.

Kirche: Mitgestaltung von Gottesdiensten und Andachten
Konzerte/ Familienwanderungen/Vereinsleben

Jubiläumsjahr: Im Jubiläumsjahr zeigen sich die Sänger des MGV Liederkranz dankbar für die 150 Jahre, die mit einer guten Mi-

schung aus gesanglichen Leistungen und geselligen Veranstaltungen gefüllt waren. Diese Dankbarkeit drücken die Liederkränzler im Jubiläumsjahr durch Geldspenden und Zeitgeben aus. So unterstützen die Sänger in 2023 die Musikschule, den Verein Kinder- und Jugendhilfe Trichur in Indien und Susanne Saage, besser bekannt unter dem Namen „Löwenmama“ bei ihrer Aktion für Kinder, die Weihnachten im Krankenhaus verbringen müssen, mit je 150 Euro. Zeit geben ist sehr wichtig. So singt der Liederkranz im St. Rochus Seniorenhaus und im Helene-Schweitzer-Zentrum an Liedernachmittagen oder gibt wie im September kleine Konzerte. Zudem fahren Sänger mit Bewohnern*innen des St. Rochus Seniorenhauses mit der Rikscha durch die nähere Umgebung, was stets große Freude auslöst.

Mit großer Zuversicht blicken die Sänger des MGV Liederkranz auf das anstehende Konzert der Mainzer Hofsänger, das einen würdigen Abschluss des Jubiläumsjahres bilden soll.

Kulturrucksack mit Spaß und Pfiff

(sie) Im Jahr 2012 hat das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport den Kulturrucksack für Nordrhein-Westfalen gestartet. Ziel des Kulturrucksack ist es, kulturelle Bildung speziell für 10- bis 14-Jährige Kinder und Jugendliche anzubieten.

Seit 2013 beteiligt sich der Kreis Höxter am Kulturrucksack NRW. Einen Künstler direkt an seiner Wirkungsstätte - dem Atelier - aufzusuchen, ist eine der Hauptideen im Konzept. Dabei geben die Künstler nicht nur ihr Wissen und Können, sondern vor allem ihre Leidenschaft zur jeweiligen Kunstsparte an die Jungen und Mädchen weiter.

So macht Bildung Spaß - in Gerd Leifels privatem Atelier in Steinheim herrscht super Stimmung, wenn die jungen Künstlerinnen und Künstler bei der Arbeit sind. In ihrem aktuellen Projekt entstehen kreativ gestaltete Bäume

auf Leinwand. Gerd Leifels hat den Kindern Fotos von Bäumen zur Verfügung gestellt, Mathis Mikus, Joris Tracht, Tessa Sondermann und Hannah Schäfer (alle 10 Jahre) haben sich einen Baum ausgesucht und hauchen diesem auf der Leinwand Leben ein. „Es ist toll zu sehen was die Kinder alles in dem Baum sehen. Einer hat die Form eines Eichhörnchens ausgemacht, bei allen bekommt der Baum ein besonderes Gesicht. Es macht richtig Spaß die Entstehung der Kunstwerke zu begleiten und zu unterstützen“, erklärt der heimische Künstler begeistert.

Er hat schon richtig „alte Hasen“ in seiner Gruppe. Amelie Waldhoff und Lena Helms (beide 14 Jahre) sind schon von Anfang an immer wieder beim „Kulturrucksack“ dabei. Ihre Bilder stehen in diesem Jahr unter dem Titel „Mein Freund der Baum“. Beide Mädchen haben schon ihren eigenen



Ausprobieren mit welcher Technik weiter gearbeitet werden kann: Hannah hat genaue Vorstellungen wie es aussehen soll - die Umsetzung probiert sie mit Gerd's Unterstützung.

Stil entwickelt und genaue Vorstellungen, wie das Bild am Ende aussehen soll. Ebenso kreativ geht Hanna Festing (10 Jahre) ans Werk. Mit Hilfe von Gerd Leifels probiert sie die verschiedensten Techniken aus, damit sie ihr Wunschobjekt auf die Leinwand bringen kann.

Gerd Leifels ist Künstler mit Hingabe und hat schon an zahlreichen Ausstellungen mit seinen eigenen Kunstwerken teilgenom-

men. Mit seinem Humor und seiner charmanten freundlichen Art schafft er es die neugierigen Nachwuchskünstler immer wieder neu zu begeistern und herauszufordern. „Einfach mutig sein und ausprobieren.“

Es kommt immer etwas interessantes dabei heraus. Wir haben in unseren Gruppen immer viel Freude“, erklärt er. Zweimal im Jahr findet die Veranstaltung bei ihm im Atelier statt.



Noch nicht ganz fertig, aber schon beeindruckend schön: Die jungen Künstlerinnen und Künstler lassen mit Feuereifer ihre ganz eigenen Kunstwerke entstehen. Fotos: Margret Sieland



Hanna, Lena und Anmelie (v.l.) fühlen sich bei Gerd Leifels (2.v.r.) in seinem Atelier pudelwohl und können ihrer Kreativität mit seiner Unterstützung freien Lauf lassen.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT STEINHEIM
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-steinheim.de/epaper



MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland

MOBIL 0157 55659266

E-MAIL m.sieland@rautenberg.media



„Bergheim going Home“

Themennachmittag zeigte, wie die Dörfer ans Wasser kamen - und wie sie sich davon entfernten

(sie) - Ganze sechs Kilometer ist sie lang. Dann verschwindet die Home in einem anderen Wasserlauf, um letztlich in die Nordsee zu münden. Ohne diesen Bach gäbe es Bergheim nicht, wie einst auch jedes andere Dorf einen Heubach (Vinsebeck), einen Mühlenbach (Sandebeck) oder eine Emmer (Oeynhausen) benötigte, um überhaupt existieren zu können. In Zeiten, in denen das Wasser

aus dem Hahn kommt, ist diese Abhängigkeit nicht mehr sichtbar - Grund genug für die Dorfwerkstatt Bergheim, ihren nächsten Themennachmittag dem Wasser zu widmen. „Der Prozess der Entfremdung war überall gleich“, erklärt Vorsitzender Peter Müller. Unter dem Motto „Bergheim going Home“ war die Veranstaltung am 4. November im Dorfgemeinschaftshaus überschrieben. Das



An selber Stelle wie die Kinder, aber 65 Jahre später: Für den Themennachmittag testeten Peter Müller, 1. Vorsitzender der Dorfwerkstatt (r.), und Referent Dr. Thomas Bauer persönlich die Wassertemperatur und -qualität der Home. Foto: U. Frühling

Wortspiel lehnt sich an den Namen des örtlichen Bachlaufes, soll zugleich aber auch deutlich machen, dass es sich um eine Art Rückkehr zu den Wurzeln des Dorfes handelt. Der Bach lieferte das Wasser für die Landwirtschaft und die menschlichen Bedürfnisse, allerdings war das Verhältnis des Ortes zu „seinem“ Bach nie ungetrübt. „Mal war es zu viel des Guten, mal zu wenig davon“, sagte Dr. Thomas Bauer. Die Dorfwerkstatt hatte den Historiker und gebürtigen Bergheimer erneut für einen Vortrag gewinnen können. Er fand in den verschiedensten Quellen zahlreiche Belege für Überschwemmungen, Dürren und Unglücksfälle. So heißt es für 1839 in der Chro-

nik: „Während der Regen stromweise vom Himmel herabstürzte, entstand plötzlich im Dorfe ein Geschrei, dass die Bleiche wegfließe! Alles lief dem Haine zu, wo mehrere hundert Stück Leinen und andere Gegenstände lagen; aber von allem diesen war nichts mehr zu sehen: die ganze Bleichstätte glich einem See.“ Die „Bleiche“ ist längst verschwunden, dort erstreckt sich heute der Parkplatz vor der Bürgerhalle. „Das Asphaltieren dieses einst zentralen Treffpunktes und Arbeitsortes und ist symptomatisch für die Entfremdung vom Wasser“, so Bauer. Der Prozess habe schon Mitte des 19. Jahrhunderts begonnen, mit der einsetzenden Flurbereinigung. Die Home wurde be-



Verband katholischer
Altenhilfe | Paderborn

**Willkommen in
einem Haus voller
Selbstbestimmung.**

Unser Haus Sankt Nikolaus im Herzen von Nieheim bietet Menschen nach individuellem Bedarf Unterstützung und Teilhabe.

Zu unserem Angebot gehören:

- 76 vollstationäre Plätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Offener Mittagstisch
- Seniorengerechte Wohnungen



Sankt Nikolaus Hospital

Hospitalstraße 20 • 33039 Nieheim
05274 981-0 • st-nikolaus@vka-pb.de

**Wir freuen uns Sie
kennenzulernen!**

www.vka-pb.de



„Das Kleeblatt“

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen und verfügen bereits über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 • 32839 Steinheim • Tel.: 0 52 33/9 92 30 • Fax: 0 52 33/9 92 31 • E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de



Bergheimer Kinder 1958 im „Waschplump“ an der Home, der damals nicht nur Arbeitsort und Treffpunkt war, sondern auch das örtliche Freibad.

Foto: Sammlung Bauer

gradigt, Feuchtgebiete und Überschwemmungsflächen verschwanden zugunsten von Wiesen und Äckern.

Nach und nach wurden auch die vielen kleinen Wasserläufe und Gräben beseitigt, die sich durch die Straßen zogen. Die größte Zäsur stellten die 1950er und 1960er Jahre dar: Die fortschrittsgläubige Zeit nach dem Krieg brachte die Einführung der zentralen Trinkwasserversorgung - eine Neuerung, die keineswegs nur bejubelt wurde: „Das Wasser, das nicht mehr aus dem eigenen Brunnen, sondern aus dem Hahn sprudelte, bekam plötzlich ein Preisschild“, erläutert Bauer, im Hauptberuf Pressereferent an der Uni Münster, die Gründe für den zähen Widerstand vieler Einwohner. Da das, was aus dem Rohr kam, auch irgendwohin wieder verschwinden musste, folgten dem Trinkwasser die Kanalisation und die erste Kläranlage.

Nach der Historie wand sich der Themennachmittag der heutigen Wasserversorgung zu: Dr. Markus Schmitt von den Stadtwerken Steinheim erläuterte, was genau in welcher Qualität eigentlich aus der Leitung kommt, warum in allen Haushalten elektronische Wasserzähler installiert werden und warum in Steinheim ein neuer Hochbehälter entsteht. Der Geschäftsführer des kommunalen Unternehmens kam nicht mit leeren Händen nach Bergheim: Er brachte den Montagewagen des Unternehmens mit, dessen technische Einsatzmöglichkeiten live demonstriert wurden.

Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven. Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study Et work.



Senioren-Park carpe diem

Tel.: 05253/4047-0

Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg

bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



...nutze den Tag!



Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

Besichtigungen immer am letzten Mittwoch im Monat von 14:00 bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



Aus ADAM MEDIZINTECHNIK

Sanitätshaus wechselt den Besitzer

Aus ADAM MEDIZINTECHNIK wird „Sanitätshaus medi-pharm“ (sie) Seit dem Jahr 2014 war die Firma ADAM MEDIZINTECHNIK GmbH in Steinheim als Gesundheitspartner für ihre Kunden vor Ort. Nach nun fast neun Jahren hat Fadi Adam seine Dependance in Steinheim verkauft, da er sein Geschäft mehr auf den Mindener Raum konzentrieren möchte. Das Sanitätshaus medi-pharm wird nun in Steinheim am gewohnten Standort für die Kunden unter neuer Flagge erster Ansprechpartner rund um die



Swen Schmiedel, Christina Hon und die Auszubildende Amy Sophie Purat (v.l.n.r.) stehen den Kunden mit fachlicher Beratung zur Verfügung. Fotos: Margret Sieland

Gemeinsam einzigartig!
Wählen Sie Ihren persönlichen Style mit neuen Trendfarben und Mustern für mediven® Flachstrick

Flachgestrickter medizinischer Kompressionsstrumpf zur Kompression der unteren Extremitäten, hauptsächlich bei der Behandlung von Erkrankungen des Lymphgefäßsystems.

medi. ich föhl mich besser. www.medi.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

medi-pharm
Sanitätshaus

Detmolder Str. 67-71 • 32839 Steinheim
Telefon: 05233 - 2094878

P
Direkt vor dem Haus!

persönlichen Gesundheitsfragen sein. Das bekannte Team der Filiale bleibt bestehen. Das Versorgungsangebot wird sich durch den Zusammenschluss mit dem Sanitätshaus medi-pharm aus Bielefeld vergrößern. Die Bereiche Orthopädie, Prothesen, Orthesen, Einlagen, Reha-Sonderbau, Sitzschalen und Kinder-versorgungen werden zukünftig in der Filiale angeboten. Christina Hon, Swen Schmiedel und die Auszubildende Amy Sophie

Purat freuen sich, dadurch den Standort Steinheim und die umliegenden Gemeinden noch umfangreicher als zuvor beraten zu können und somit die Qualität, die Reichweite und die Angebotspalette nochmals zu steigern. Für alle Kunden, welche bislang von der ADAM MEDIZINTECHNIK GmbH betreut wurden bleibt das Team vor Ort im Sanitätshaus medi-pharm weiterhin der zuverlässige Ansprechpartner.



wird „Sanitätshaus medi-pharm“



Die Sanitätshaus medi-pharm GmbH ist seit 1998 in Bielefeld vertreten und konnte dort an vier Standorten und in Büren im Kreis Paderborn bereits durch hohes Know-How und innovative Orthopädietechnik überzeugen.

In Steinheim kommt nun der sechste Standort hinzu.

Die neuen Inhaber der Filiale in Steinheim an der Detmolder Straße 67-71 freuen sich bereits auf den neuen Kundenstamm, viele zielgerichtete Versorgungen und einen lebhaften Austausch mit den Bewohnern des Großraums Steinheims sowie den sozialen und medizinischen Einrichtungen.

Rollatoren, E-Rollstühle und E- Scooter können direkt vor Ort „Probefahren“



Anpassungen und Messungen bezüglich Stützstrümpfen, die es in aktuellen Trendfarben gibt, werden von Christina Hon durchgeführt



medi

Gemeinsam einzigartig!
Mit starken neuen Trendfarben für mediven® Flachstrick

Flachgestrickter medizinischer Kompressionsstrumpf zur Kompression der unteren Extremitäten, hauptsächlich bei der Behandlung von Erkrankungen des Lymphgefäßsystems.

www.medi.de medi. ich föhl mich besser.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Detmolder Str. 67-71 • 32839 Steinheim
Telefon: 05233 - 2094878



Direkt vor dem Haus!

Verkehrsentlastung geht an den Start

Baubeginn zur Umschwenkung von Lothar Straße auf die Hagedorner Straße

(sie) Jahrelange Planungen und Vorarbeiten sind der Umsetzung zur Umschwenkung von der Lothar Straße auf die Hagedorner Straße in Steinheim voraus gegangen. Das Ziel der Maßnahme ist es den Verkehr vor dem Wohngebiet Steinwärts Feld und der Innenstadtzufahrt zu verringern. „Damit solch ein großes Projekt umgesetzt werden kann müssen im Vorfeld viele Puzzleteile zusammen getragen werden. Für 1,1 Hektar Straßenfläche mussten wir mit den Flächeneigentümern Verhandlungen über Ausgleichsflächen oder Abfindungen führen. Die Förderanträge müssen immer wieder auf den neuesten Stand gebracht werden, Planer und Ausführende stehen ständig im intensiven Austausch“, erläutert Ralf Kleine. Die Mühlen mahlen oft langsam im Behördendeutschland, aus diesem Grund hat die Stadt Steinheim sämtliche Planungen, Vorarbeiten und Grundstücksverhandlungen zur Umschwenkung und Verlegung der Landstraße L827 selbst in die Hand genommen. „Eigentlich ist ‚Straßen NRW‘ dafür zuständig, denn wir sprechen von einer Landstraße. Aber wir wollten nicht mehr länger warten und so sind die Mitarbeiter in der Verwaltung um Ralf Kleine und Bauamtsleiter Friedhelm Borgmeier die Sache eigenständig angegangen“, erklärt Bürgermeister Carsten Torke. Lob für die gute Vorbereitung und Zusammenarbeit gab es von Planer Georg Wiemann (Büro Thomas & Bökamp). „Hier wurde erstklassig vorbereitet, das erleben wir nicht so häufig in dieser Form.“ Im Bauamt der Stadt laufen aktuell den Mitarbeitenden die Köpfe heiß. „Die Vorarbeit für die Umsetzung des Projektes „Quartier am Kump“ läuft noch, Voraussetzungen für ISEK



Große Freude beim Start der Baumaßnahme. Vertreter*innen aus Politik, Bezirksregierung, Stadtverwaltung und Politik waren zum symbolischen Spatenstich erschienen.

müssen geschaffen werden und die Planungen für die Umkehrung sowie die Entlastungstraße, die auch noch kommen soll nahmen immens viel Zeit in Anspruch und haben unser Bauamt fast in die Knie gezwungen“, berichtet Carsten Torke. Dazu kommt noch, dass langjährige Mitarbeiter*innen in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Der Bürgermeister war sehr erleichtert Ersatz für Therese Meier (bereits im Ruhestand) und Friedhelm Borgmeier (in einem halben Jahr) vorstellen zu können. Thorsten Fischer und der zukünftige Bauamtsleiter Christoph Nölker, sie kommen beide aus der freien Wirtschaft, sind beide schon in der Einarbeitungsphase. Zahlreiche Vertreter aus dem Rat der Stadt Steinheim waren zum ersten Spatenstich dieser Maßnahme erschienen. „Wir freuen uns, dass es hier jetzt vorangeht“, so Wilfried Müller (Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Steinheim CDU). Verkehrsentlastung, Innenstadtentwicklung und ISEK 2024/2035 sind große Themen

in der Politik. Steinheim hat sich hier viel vorgenommen, Veränderung des Innenstadtrings, Verkehrsentlastung der Wohngebiete, erneuerbare Energien umsetzen, das sind nur einige Themen, die die Politik aktuell umtreiben. Aktuell steht immer die Frage im Raum, wie alles finanziell gestemmt werden kann. „Wünsche

haben wir alle und wir möchten auch möglichst viel umsetzen, aber am Ende des Tages muss auch immer die Finanzierung stehen“, so die klare Aussage von den Finanzmanagern der Stadt. Die Kosten von 1.6 Millionen Euro für die Umkehrung der Lothar- auf die Hagedorner Straße trägt das Land NRW.



Johanna Simon (4.v.l.) und Christoph Held (5.v.l.) von der Bezirksregierung eröffneten mit Planer Georg Wiemann (4.v.r), Andrea Nolte, Friedhelm Brogmeier u. Christoph Nölker (Bauamt Steinheim), Bürgermeister Carsten Torke (3.l.) und Vertretern des ausführenden Bauunternehmens symbolisch die Baustelle. Fotos: Margret Sieland



Der Blick unter dem Baggerarm hindurch deutet genau auf die Lothar Straße - vom Bauernhof im Hintergrund soll die Verbindung zur Hagedorner Straße kommen.

Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

Raiffeisen Lippe-Weser AG

Gemeinsam erfolgreich handeln!

Steinheim

Lipper Tor 1, 32839 Steinheim
Tel: 0 52 33 / 94 18 28
Fax: 0 52 33 / 94 18 49



Eine neue Heimat für seltene Amphibien geschaffen

Heimatverein Sandebeck verwandelt Brackwassertümpel in ein Vorzeigebiotop



Michael Hindahl (l.) und Hans-Rudolf Hölscher präsentieren die große Infotafel.



Max (10), Maximilian (8) und Andreas (10) helfen kräftig mit.

(bb). Die letzten Arbeiten sind abgeschlossen. Mit einem Fest am Dorfteich hat der Heimatverein die Fertigstellung seiner Dorfteich-Renaturierung gefeiert. „Es war ein äußerst langwieriges Vorhaben, aber wir sind stolz und glücklich, dass wir es nun geschafft haben“, sagt die Heimatvereinsvorsitzende Gabriele Böddeker. Insgesamt über 500 ehrenamtliche Arbeitsstunden sowie 7.500 Euro aus dem Heimat- und Vitalisierungsfonds sowie 6.000 Euro an eigenen Mitteln des Heimatvereins wurden investiert, um den verschlammten, brackigen Dorfteich zu renaturieren und in ein Vorzeigebiotop für Frösche, Lurche und andere Amphibien zu machen. „Hauptkostenpunkt war die teils bis zu einem Meter dicke Schlammschicht abbaggern zu lassen, das ging nur mit schwerem Gerät, allein mit Muskelkraft war das nicht zu leisten“, erläutert Böddeker.

Zunächst musste dazu das Wasser abgelassen werden. Das war gar nicht so leicht. „Es ist ja ein Grundwasserteich, wo das Wasser immer wieder nachdrückt, aber die Feuerwehr hat das Wasser schneller abgepumpt, als es von unten hochkommt“, erklärt die Vorsitzende. Das Wasser aus dem Teich wurde in den naheliegenden Mühlenbach geleitet. Dann folgte das Abfischen. Sogar ein Koi habe sich in dem Teich befunden. Die Fische wurden umgesetzt. Der Sandebecker Dorfteich soll künftig fischfrei bleiben.

„Das ist ja die Voraussetzung, damit das hier als Amphibienbiotop auch richtig funktioniert“, sagt Gaby Böddeker. Unterstützung bei der Konzeption des Amphibienbiotops hat der Heimatverein Sandebeck von der Landschaftsstation des Kreises Höxter und der Unteren Wasserbehörde des Kreises erhalten. So wurde der Gewässergrund nach dem Abbaggern des Schlammes in unterschiedlichen Höhen modelliert. „Auf diese Weise haben wir unterschiedliche Gewässertiefen erhalten, um so für möglichst vielen Arten optimale Bedingungen zu schaffen.“

Eine Besonderheit des Sandebecker Teichs ist seine kleine Urwaldinsel. „Die habe seit Jahrzehnten niemand mehr betreten. „Auch bei unseren Gestaltungsarbeiten, haben wie die Insel nicht angerührt, damit sie sich weiter urwüchsig entfalten kann“, betont Böddeker. Rundherum um den Teich wurde dafür umso kräftiger gerodet, freigeschnitten und neu gesät. Es wurde ein Naturerlebnisrundweg für Kinder und Familien mit vielen Infotafeln angelegt, Blühstreifen angelegt und eine bestehende Schutzhütte renoviert. Gabriele Böddeker: „Wir haben hier nachhaltig etwas für Natur getan und das Naherholungsangebot in Sandebeck deutlich aufgewertet.“

Der Heimat- und Vitalisierungsfonds der Stadt Steinheim ist eine Zusammenarbeit mit der Otten-

hauser Stiftung für Natur, Heimat und Kultur im Steinheimer Becken. Ziel ist, die Attraktivität der Dörfer zu erhalten und zu verbessern. Voraussetzung ist das Einbringen ehrenamtlichen Engagements. Jede ehrenamtliche Arbeitsstunde wird aus dem Fonds mit 15 Euro vergütet. Dieses Geld können die Projektträger dann für besondere Vorhaben einsetzen, wie das Abbaggern des Schlammes im Dorfteich. Der ehrenamtliche Arbeitsaufwand für das Dorfteichprojekt war auf

500 Stunden kalkuliert worden. Die draus resultierenden Fondsmittel in Höhe von 7.500 Euro genügen allerdings nicht, um alle Kosten decken zu können, weshalb der Heimatverein auch eigene Mittel eingebracht hat. Mehr als ein Dutzend Helferinnen und Helfer haben mit angepackt.

Finanziert wird der Heimat- und Vitalisierungsfonds durch Spenden sowie Mitteln aus dem Heimatministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

Naturbestattungen

Ihre günstige und pflegefreie Ruhestätte im Wald



 AveNATURA

Friedhof Am Holsterberg

Persönliche Führungen

Tel.: 05274 9891-20 • www.avenatura-holsterberg.de

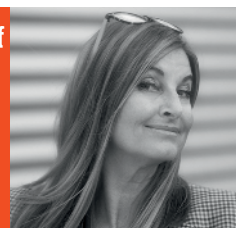
 **OKAL**
Ausgezeichnete Häuser



Beratung und Verkauf

Claudia Becker
+49 170 66 20 77 0
claudia.becker@okal.de

www.okal.de



Radwegerweiterung

Grundhafte Erneuerung des Rad- und Wirtschaftsweges westlich von Steinheim abgeschlossen.

(sie) Bürgermeister Carsten Torke konnte Ende Oktober nach mehrmonatiger Bauzeit den Rad- und Wirtschaftsweg westlich von Steinheim mit Vertretern des Vereins „Ländlicher Raum aktiv“, dem Planungsbüro Hoppe, der zuständigen Bauamtsmitarbeiterin Frau Therese Meier und den Grundstückseigentümer Andre Lange für den Verkehr offiziell freigeben. Insgesamt verbindet dieser nun intakte Weg die westliche Kernstadt ab Ottenhauser Straße (Kreisstraße K 7), Heideweg / Auf der Heide bis zur L 827. Landwirt Andre Lange war bereit für einen notwendigen sicheren Durchstich als Querverbindung zur L 827 ein Teil seines Grundstücks von 120 Meter zur Verfügung zu stellen, so Karl-Heinz Huneke. Nur so konnte die Gesamtmaßnahme in enger Zusammenarbeit mit der Steinheimer Politik und

der Verwaltung verwirklicht werden. Die Vertreter des „Ländlichen Raum Aktiv“ sind der Bezirksregierung Detmold, die durch den Sachbearbeiter Ulrich Tilly vertreten war, dankbar, dass eine Förderung über das Förderprogramm „Stadt / Land“ möglich war und dass auch die Brücke am Aalskasten über das Teichwasser im Rahmen dieses Projekts mit erneuert werden konnte. Bürgermeister Carsten Torke hob die äußerst gute Zusammenarbeit aller Beteiligten

hervor. Es sei allen gedient, der Landwirtschaft aber auch dem ständig zunehmenden Radverkehr in der Re-

gion, erläuterte der Bürgermeister weiter. Mit diesem Neubau und der grundhaften Erneuerung sei die Anbindung der Weststadt an die



Mit Vertretern des Vereins „Ländlicher Raum aktiv“, dem Planungsbüro Hoppe, der zuständigen Bauamtsmitarbeiterin Therese Meier und dem Grundstückseigentümer Andre Lange hat Bürgermeister Carsten Torke den neuen Abschnitt für den Radwege Verkehr offiziell freigeben. Fotos: Margret Sieland

Photovoltaik-Anlagen aus einer Hand!

JETZT
unverbindliches
Beratungsgespräch
vereinbaren!



SOLARSYSTEME OWL
FREUNDE DER SONNE

Siebenhöfen 10a | 32839 Steinheim | Tel. 0151 22393928
info@solarsysteme-owl.de | www.solarsysteme-owl.de



RUND UM MEIN ZUHAUSE



Ulrich Tilly (Sachbearbeiter) von der Bezirksregierung Detmold übergab weiteren Förderbescheid für Radwegeprojekte. Diesen nahmen Theresia Meier und Carsten Torke freudig entgegen.

Ortschaften Eichholz, Bergheim und Vinsebeck für Radfahrer sicher gegeben. Das sei das Ziel des

Radwege-konzeptes in der heimischen Region, das in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Stein-

heim Zug um Zug verwirklicht werde, so Heribert Gensicki als Vorsitzender des Vereins „Ländlicher Raum aktiv“.

Der ertüchtigte Weg ist insgesamt fast 1.000 Meter lang, das Neubaustück 120 Meter. Inclusive des Brückenneubaus sind ca. 600.000 Euro an Kosten entstanden, die zu 90 Prozent vom Bund, 5 Prozent über das Land NRW und 5 Prozent über die Stadt Steinheim zu tragen sind.

Der Mitarbeiter der Bezirksregierung, Ulrich Tilly, war zu diesem Termin nicht mit leeren Händen gekommen, sondern brachte einen weiteren Bewilligungsbescheid über 608.000 Euro für die grundlegende Erneuerung eines großen Teilstücks des Wiechersweges in Steinheim als Rad- und Wirtschaftsweg (R 53) mit. Bis zur Stadtgrenze Richtung Nieheim wird der für Radfahrer sehr beschwerlich zu nutzende Weg nun sicher und komfortabel ausgebaut.

Neu ist auch, dass einige Ausweichbuchten angelegt werden,

damit sich der landwirtschaftliche Verkehr und der Radverkehr umechtig begegnen können. Auf der Nieheimer Seite ist ebenfalls in den nächsten zwei Jahren eine grundlegende Erneuerung des R 1 und des R 53 im Gespräch. Wenn das alles so klappt, wird Steinheim zum „Radfahr-Mekka“.

Im Rahmen des derzeit erstellten Kreis-Radwege-Konzepts sind weitere Lückenschlüsse an Radwegen sowie auch Ertüchtigungen von Bestandswegen geplant. Es bleibt also spannend im Radwegebau. „Wichtig ist dabei aber“, so Karl-Heinz Huneke, „dass wir dabei an die benötigten Grundstücke kommen. Hier ist Andre Lange ein positives Beispiel, denn dieser hat schon bei zwei Radwegeprojekten Grundstücke zur Verfügung gestellt“.

Da es sich bei der grundhaften Erneuerung des Rad- und Wirtschaftsweges (Wiechersweg) um den überregionalen Radweg R 53 handelt, wird sich der Kreis Höxter ebenfalls mit 2,5 Prozent an den Kosten beteiligen.

Eigenheim-Träume verwirklichen

Individuell gestaltbare Grundstücksfläche für Ihr Eigenheim



Neubaugelbiet
Lütkerlinde
33034 Brakel
**Grundstücke
ab 72.000 €**

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- ab 180 EUR pro qm, Grundstücke ab 72.000 EUR
- sofort verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Keine Bauträgergebundenheit, d.h. frei bebaubar für Einfamilienhaus oder Doppelhaushälften
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen

baucon

| Projektmanagement GmbH Köln

Herr Christian Theile
Telefon: 0221 33 66 10
www.lütkerlinde.de

Musikalischer Hochgenuss in der Stadthalle

Pop-Up Chor der Musikhochschule Detmold begeistert das Publikum in Steinheim

(sie) Das Jubiläumsjahr des Männergesangsvereins „Liederkrantz“ Steinheim neigt sich dem Ende zu. Zum 150-jährigen Bestehen wurde im Mai diesen Jahres bei einem großen Fest-Wochenende der ansehnliche Geburtstag schon groß gefeiert. Im Spätsommer hatten die Sänger einen gesanglichen Auftritt bei der Landesgartenschau in Höxter mit Liedern unter dem Motto „Italien“.

Ende Oktober war der Pop-Up Chor der Musikschule Detmold der Einladung nach Steinheim gefolgt. Das Konzert begann mit einem gemeinsamen Lied, „I Have a Dream“. Im Anschluss gehörte die Bühne dem gemischten jungen Chor unter der Leitung von Anne Kohler. Sie gründete 2010 den Chor und gewann 2012 den Förderpreis „Junge Kunst“ der Volksbank Paderborn/Höxter.

Der Pop-Up ist ein a Cappella-Vokalensemble der Hochschule für Musik Detmold, das Pop-songs, Jazzstandarts, und Song-writertitel singt. Die Mitglieder der Gruppe studieren in den Fachbereichen Schulmusik, Gesang, Tonmeister und Musikpädagogik.

Die Sängerinnen und Sänger zogen das Publikum in Steinheim sogleich in ihren Bann. Mit großer Begeisterung wurden die Darbietungen aufgenommen. Die Chorleiterin Anne Kohler gibt ihren Schülerinnen und Schülern bei Konzerten die Ge-



Zum Auftakt des Abends sangen der Pop-Up Chor und der MGV Liederkrantz gemeinsam „I have a Dream“
Fotos: Margret Sieland

legenheit eigene Werke und musikalische Arrangements zu singen und zu spielen. Verschiedene Solistinnen und Solisten wie die Geschwister Theresa und Paul Tadday, das Duett Lea Brakowski und Sebastian Döring wurden mit großer Beifall belohnt.

Das Publikum, unter ihnen zahlreiche Personen, die selbst in Chören singen, zeigten sich von der Professionalität des Chores begeistert.

„Pop-Up“ hat Spaß an Rhythmus, vokalen Klanglandschaften, farbigen Harmonien und sucht das musikalische Miteinander - so die Beschreibung des Chores - das brachten die Sängerinnen und Sänger voll zum Ausdruck.

Antonius Schriegel, Vorsitzender

des MGV Liederkrantz, dankte Anne Kohler und ihrem Chor im Anschluß des Konzertes für „die-

sen wunderbaren Hörgenuss“ der vom Publikum mit „Standing Ovation“ gefeiert wurde.



Vorsitzender Antonius Schriegel dankt der Chorleiterin Anne Kohler für das wunderbare „Gesangserlebnis“.



Sebastian Döring und Lea Brakowski begeisterten in einem Duett.

 Wir helfen Ihnen im Trauerfall
umfassend & kompetent

Bestattungen Böddeker

 Bestattungsvorsorge-Treuhand AG

32839 Steinheim - Neue Straße 2

Manfred Böddeker GmbH & Co. KG

32839 Steinheim-Vinsebeck - Ringstraße 5

Telefon: 052 33 / 17 61

Mobil: 01 71 / 465 06 61

e-Mail: info@boeddeker-manfred.de - www.boeddeker-manfred.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 28. November

St. Nikolaus-Apotheke
Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 29. November

Hubertus-Apotheke
Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder),
05282/94041

Donnerstag, 30. November

Stadt-Apotheke
Hamelner Str. 1 a, 32683 Barntrop, 05263/3535

Freitag, 1. Dezember

Lortzing-Apotheke
Lange Str. 79, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/22200

Samstag, 2. Dezember

Wall-Apotheke
Mittelstr. 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Sonntag, 3. Dezember

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim
Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Montag, 4. Dezember

Nelken-Apotheke
Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Dienstag, 5. Dezember

Hubertus-Apotheke
Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder),
05282/94041

Mittwoch, 6. Dezember

Heutor-Apotheke
Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

Donnerstag, 7. Dezember

St. Rochus-Apotheke
Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Freitag, 8. Dezember

Arminius-Apotheke
Mittlere Str. 46, 32676 Lügde, 05281/7266

Samstag, 9. Dezember

Markt-Apotheke
Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Sonntag, 10. Dezember

Kronen-Apotheke
Mittelstr. 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Montag, 11. Dezember

Einhorn-Apotheke
Mittelstr. 43, 32683 Barntrop, 05263/939010

Dienstag, 12. Dezember

Bad-Apotheke
Parkstr. 55, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg),
05234/9762

Mittwoch, 13. Dezember

St. Nikolaus-Apotheke
Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Donnerstag, 14. Dezember

Falken-Apotheke
Paderborner Str. 36, 32760 Detmold (Heiligenkirchen), 05231/47625

Freitag, 15. Dezember

Hubertus-Apotheke
Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder),
05282/94041

Samstag, 16. Dezember

Center Apotheke Steinheim
Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Sonntag, 17. Dezember

St. Rochus-Apotheke
Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Montag, 18. Dezember

Nelken-Apotheke
Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Dienstag, 19. Dezember

Markt-Apotheke
Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Mittwoch, 20. Dezember

Arminius-Apotheke
Mittlere Str. 46, 32676 Lügde, 05281/7266

Donnerstag, 21. Dezember

Eichholz-Apotheke
Hornsche Str. 138, 32760 Detmold (Spork-Eichholz), 05231/59319

Freitag, 22. Dezember

Sonnen-Apotheke
Adenauerstr. 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Samstag, 23. Dezember

Lortzing-Apotheke
Lange Str. 79, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/22200

Sonntag, 24. Dezember

Hubertus-Apotheke
Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder),
05282/94041

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Notfallambulanzen

Paderborn am Brüderkran-
kenhaus, Husener Straße 50

Warburg Notfallpraxis im St.-
Petri-Hospital in Warburg

Höxter am St.-Ansgar-Kran-
kenhaus, Brenkhäuser Stra-
ße 69

Zahnärztlicher Notdienst

01805986700

Tierärztlicher Notdienst

Amtstierärztliche Notdienste

für den Kreis Höxter

05271/96571

Krankenhäuser

St.-Josef-Hospital
05253/9850

St.-Vincenz-Hospital
05272/6070

St.-Ansgar-Krankenhaus
05271/660

St.-Rochus-Krankenhaus

05233/2080

Anzeige
Ambulanter Pflegedienst
Johanneswerk
Bad Driburg & Steinheim
24 Stunden erreichbar
Tel. 0 52 53 / 97 53 62

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**





Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Steinheim: Stadtverwaltung Steinheim, Bürgermeister Carsten Torke, Marktstraße 2, 32839 Steinheim. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise monatlich freitags. Das Mitteilungsblatt Steinheim kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Steinheim im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Am **Dienstag, den 5. Dezember 2023** zwischen **14:00 Uhr und 16:00 Uhr** findet die nächste Bürgersprechstunde im Rathaus, Zimmer 102 statt. Die Sprechstunde

bietet allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Steinheim die Möglichkeit, im Rahmen eines persönlichen Gespräches mit Herrn Bürgermeister Carsten Torke eigene oder

allgemeine Anliegen vorzutragen. Gerne steht Herr Torke in diesem Zeitraum auch für Telefonate zur Verfügung, beantwortet Fragen und nimmt Anregungen entgegen. Bitte

wählen Sie die 05233-21102, wenn Sie den Bürgermeister telefonisch erreichen möchten oder um einen Besuchstermin für die nächste Sprechstunde zu vereinbaren.

Hiermit wird auf die am 15.11.2023 auf der Internetseite „<http://www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Rathaus/Amtliche-Bekanntmachungen>“ erfolgte öffentliche Bekanntmachung der Satzung hingewiesen:

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Steinheim vom 15. November 2023 (Hebesatzsatzung)

Aufgrund der §§ 7, 41 und 76 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S.666) in der z.Z. geltenden Fassung, des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I S.965) in der zurzeit geltenden Fassung und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes vom 21. März 1991 (BGBl. I S.814) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Steinheim in seiner Sitzung am 14. November 2023 folgende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Steinheim beschlossen:

§ 1 - Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Steinheim erhebt

1. von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und
2. eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 - Hebesätze

Die Hebesätze werden ab 01.01.2024 wie folgt festgesetzt:

1. für land- oder forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf **265 v.H.**
2. für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf **501 v.H.**
3. für die Gewerbesteuer auf **416 v.H.**

§ 3 - Inkrafttreten und Gültigkeitsdauer

Die Satzung tritt zum 01. Januar 2024 in Kraft. Sie gilt bis zum Erlass einer neuen Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Real-

steuern der Stadt Steinheim oder bis zur Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern durch die Haushaltssatzung der Stadt Steinheim. Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Steinheim wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- ein vorgeschriebenes Genehmigungs- oder Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss (Satzungsbeschluss) vorher beanstandet oder

der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Steinheim vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

32839 Steinheim, den 15.11.2023

gez. Senneka

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Hiermit wird auf die am 15.11.2023 auf der Internetseite „<http://www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Rathaus/Amtliche-Bekanntmachungen>“ erfolgte öffentliche Bekanntmachung der Satzung hingewiesen:

2. Satzung vom 15. November 2023 zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Steinheim vom 14. Oktober 1997

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) und der §§ 3 und 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S.712 / SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. April 2023 (GV. NRW. S. 233) hat der Rat der Stadt Steinheim in seiner Sitzung am 14. November 2023 folgende 2. Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Steinheim vom 14. Oktober 1997 beschlossen:

I. Änderungen

§ 2 wird wie folgt gefasst:

§ 2 - Steuermaßstab und Steuersatz

1. Die Steuer beträgt jährlich, wenn von einem Hundehalter oder mehreren Personen gemeinsam
 - nur ein Hund gehalten wird **72,00 €**
 - zwei Hunde gehalten werden **90,00 €** je Hund
 - drei oder mehr Hunde gehalten werden **108,00 €** je Hund
 - ein gefährlicher Hund gehalten wird **480,00 €**

zwei oder mehr gefährliche Hunde gehalten werden **600,00 €** je Hund
Hunde, für die Steuerbefreiung nach § 3 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht berücksichtigt; Hunde, für die

eine Steuerermäßigung nach § 4 gewährt wird, werden mitgezählt.
(2) Gefährliche Hunde im Sinne von Absatz 1 Buchstaben d und e sind solche Hunde, die auf Angriffslust oder Kampfbereitschaft oder Schärfe oder andere in der Wirkung gleichstehende Zuchtmerkmale gezüchtet werden oder die eine Ausbildung zum Nachteil des Menschen, zum Schutzhund oder eine Abrichtung auf Zivilschärfe begonnen oder abgeschlossen haben. Als Ausbildung zum Schutzhund zählt nicht die von privaten Vereinen oder Verbänden durchgeführte so genannte Schutzdienst- oder Sporthundeausbildung, sofern keine Konditionierung zum Nachteil des Menschen erfolgt;

- die sich nach dem Gutachten des beamteten Tierarztes als bissig erwiesen haben;
- die in gefährdender Weise einen Menschen angesprungen haben;
- die bewiesen haben, dass sie unkontrolliert Wild, Vieh, Katzen oder Hunde hetzen oder reißen.

Gefährliche Hunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Hunde der Rassen

1. Pitbull Terrier
2. American Staffordshire Terrier
3. Staffordshire Bullterrier
4. Bullterrier
5. Alano
6. American Bulldog
7. Bullmastiff
8. Mastiff
9. Mastino Espanol
10. Mastino Napoletano
11. Fila Brasileiro
12. Dogo Argentino
13. Rottweiler
14. Tosa Inu

sowie deren Kreuzungen untereinander sowie mit anderen Hunden.

1. Die Gefährlichkeit von Hunden nach Absatz 2, die nicht in § 3 Absatz 2 des Hundegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LHundG NRW) vom 18.12.2002 aufgeführt sind, kann durch einen positiven Wesenstest widerlegt werden. Der Wesenstest ist nach drei Jahren zu wiederholen.

In § 3 Steuerbefreiung wird folgender Absatz 4 eingefügt:

- (4) Für gefährliche Hunde im Sinne des § 2 Absatz 2 wird eine Steuerbefreiung nach Absatz 3 nicht gewährt.

In § 4 Allgemeine Steuerermäßigung wird folgender Absatz 4 eingefügt:

- (4) Für gefährliche Hunde im Sinne des § 2 Absatz 2 wird eine Steuerermäßigung nach den Absätzen 1 bis 3 nicht gewährt.

II. Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01. Januar 2024 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Steinheim wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

32839 Steinheim, den 15.11.2023

gez. Senneka

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Bekanntmachung der Stadt Steinheim über die Auslegung eines Bebauungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuches und Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB)

vom 12.12.2023 bis einschließlich 15.01.2024

1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 4 „Auf der Stiegel“ der Stadt Steinheim im Stadtbezirk Vinsebeck

Ein Bauherr möchte im Plangebiet einen Anbau sowie eine Halle an das vorhandene Wohnhaus errichten, um hier zusätzlichen Wohnraum und Lagermöglichkeiten zu schaffen.

Beide Vorhaben würden jedoch den Festlegungen des Bebauungsplans Nr. 4 widersprechen, da für das Plangebiet eine Fläche für den Gemeinbedarf festgesetzt worden ist. Zudem würde die Halle die vorgegebene Baugrenze deutlich überschreiten. Hier werden die Grundzüge der Planung berührt, so dass eine Realisierung des Vorhabens in der vorgesehenen Planung nur durch eine Änderung des Bebauungsplans, hier der Art der baulichen Nutzung und der überbaubaren Grundstücksflächen, möglich ist.

Die Stadt Steinheim unterstützt dieses Vorhaben.

Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit der oben beschriebene Bereich möglichst kurzfristig einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zugeführt werden kann, hat der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Steinheim in seiner öffentlichen Sitzung am 12.09.2023 gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 4, 1. Änderung in der Ortschaft Vinsebeck aufzustellen.

Mit der Ausarbeitung des Entwurfes dieses Bebauungsplans ist die

Abteilung Bauen und Planen des Kreises Höxter beauftragt worden.

Der Aufstellung dieses Bebauungsplans liegen die Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S 3634) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) und die hierzu ergangenen Rechtsvorschriften des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen zugrunde.

Da nicht zu erwarten ist, dass durch die Aufstellung dieses Bebauungsplans und durch seine Verwirklichung jemand in wirtschaftlichen oder sozialen Belangen benachteiligt wird, erübrigt sich die Aufstellung eines Sozialplanes i. S. v. von § 180 BauGB.

Das Verfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 wird gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Mit der Änderung des Bebauungsplans soll eine Maßnahme der Innenentwicklung ermöglicht werden. Hierunter sind eine Nachverdichtung und die Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum zu verstehen.

Der vorliegende Bebauungsplan setzt eine zulässige Grundfläche i.S.d. § 19 Abs. 2 BauNVO fest, die weniger als 20.000 m² beträgt. Der Bebauungsplan begründet auch keine Zulässigkeit von UVP-pflichtigen Vorhaben nach dem UVPG oder nach Landesrecht. Eine Beeinträchtigung von FFH-Gebieten oder Vogelschutzgebieten ist nicht gegeben.

Der 992 m² große Geltungsbereich des Bebauungsplans ist Teil der Gemarkung Vinsebeck, Flur 3, Flurstück 318.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem nachstehenden Übersichtsplan, der keine Planaussagen enthält (**Siehe Anlage 1**).

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit der Ausarbeitung des Entwurfes dieses Bebauungsplanes ist die Abteilung Bauen und Planen des Kreises Höxter beauftragt worden.

Öffentliche Auslegung

Gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches können die Unterlagen zur Planung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 4 „Auf der Stiegel“ im Stadtbezirk Vinsebeck mit Begründung und textlichen Festsetzungen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist

vom 12. Dezember 2023 bis 15. Januar 2024 einschließlich

auf der Homepage der Stadt Steinheim unter <https://www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Rathaus/Öffentliche-Auslegung> eingesehen werden.

Zusätzlich werden die vorgenannten Unterlagen ab 12.12.2023 während der Dauer der Veröffentlichungsfrist

- zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Stadt Steinheim, im Fachbereich Planen + Bauen - Raum 201, Eingang D, 32839 Steinheim, Marktstraße 2

während der Dienststunden:

Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

öffentlich ausgelegt und erörtert.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beispielsweise schriftlich oder per Niederschrift in Raum 201 oder per Email an bauleitplanung@steinheim.de abgegeben werden.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
3. dass Stellungnahmen im Auslegungszeitraum auch **per Mail** an die Adresse bauleitplanung@steinheim.de gesendet werden können,
4. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und
5. dass als leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit auch eine öffentliche Auslegung im Rathaus der Stadt Steinheim, Marktstraße 2, im Fachbereich Planen + Bauen - Raum 201, Eingang D, 32839 Steinheim, während der Dienststunden erfolgt.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen

müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Bekanntmachungsanordnung

Der Aufstellungsbeschluss vom 12.09.2023 sowie die vorstehende Offenlage der Bauleitplanung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 4 „Auf der Stiegel“ im Stadtbezirk Vinsebeck der Stadt Steinheim werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Steinheim, den 15.11.2023

STADT STEINHEIM

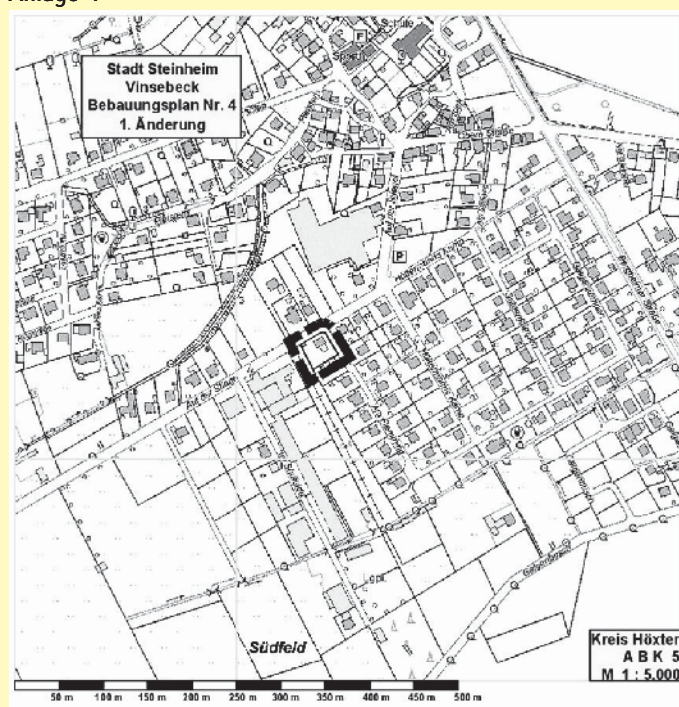
Der Bürgermeister

In Vertretung

gezeichnet Heinz-Josef Senneka

Allgemeiner Vertreter

Anlage 1



Übersichtsplan maßstabslos zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 4 „Auf der Stiegel“ im Stadtbezirk Vinsebeck

Sitzungstermine der Stadt Steinheim

Monat:

Dezember 2023

Datum, Uhrzeit

Ausschuss

05.12., 18:30 Uhr

Bau- und Planungsausschuss

07.12., 18:30 Uhr

Bezirksausschuss Rolfzen

12.12., 18:00 Uhr

Rat

14.12., 18:30 Uhr

Bezirksausschuss Steinheim-Kernstadt

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung wird einige Tage vor dem Termin im Aushangkasten am Rathaus, Emmerstraße, und Ortschaften bekannt gemacht.

Sportlerehrung der Stadt Steinheim für Erfolge im Jahr 2023

Der Rat der Stadt Steinheim hat zum 01.01.2008 seine Richtlinien über Ehrungen durch die Stadt Steinheim neu gefasst.

Aufgrund dieser Richtlinien werden hervorragende Leistungen auf den

Gebieten der Forschung, der Musik und des Sports anerkannt und erfolgreiche Einzel- und Mannschaftssportler und Musik treibende Vereine/Gruppen geehrt (z.B. für die Erringung eines Preises auf Lan-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

des- oder Bundesebene durch Teilnehmer der Wettbewerbe „Jugend forscht“ und „Jugend musiziert“, für vordere Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften, Ranglistenturnieren auf Landes- und Bundesebene oder sonstige außergewöhnliche sportliche Leistungen).

Die Schulen und die Vereine in der Stadt Steinheim wurden angeschrieben und gebeten, der Stadtverwaltung Personen bzw. Gruppen zu nennen, die durch ihre Leistungen im Jahr 2023 für eine Ehrung gemäß den Richtlinien in Frage kommen.

Da nicht auszuschließen ist, dass auch Steinheimer Sportler oder andere Steinheimer Einwohner, die keinem Steinheimer Verein angehören oder eine Steinheimer Schule besuchen aufgrund ihrer Leistungen für eine Ehrung gemäß o.g. Richtlinien in Frage kommen, wird darum gebeten, diese Person oder Gruppe der Stadtverwaltung bis zum **31. Januar 2024** bekanntzugeben. Nachweise zu den errungenen Erfolgen (z.B. Urkunden etc.) sollten der Meldung in Kopie beigelegt werden.

Wegfall des Kinderreisepasses zum 01.01.2024:

Am 08.10.2023 wurde das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens beschlossen. Dieses sieht vor, dass der Kinderreisepass zum **01.01.2024** wegfallen wird.

Ab dem 01.01.2024 sind deswegen auch keine Verlängerungen von vorhandenen Kinderreisepässen im Bürgerbüro der Stadt Steinheim möglich. Für Reisen innerhalb der EU genügt für Kinder ein Personalausweis. Für Reisen über die Grenzen der Europäischen Union hinaus ist in der Regel ein Reisepass mit Chip erforderlich. Sowohl Personalausweise als auch Reisepässe sind für Kinder sechs Jahre lang gültig.

Bitte beachten sie bei ihren Reiseplanungen, dass die neuen Ausweisdokumente in der Bundesdruckerei Berlin hergestellt werden müssen und daher eine Vorlaufzeit von **mindestens vier Wochen** bei der Beantragung benötigen.

Eine kurzfristige Ausstellung von Reisedokumenten ist ab dem 01.01.2024 nicht mehr möglich.

Die mitzubringenden Unterlagen und alles Weitere zur Beantragung entnehmen Sie bitte der neuen Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten. Bringen Sie diese bitte ausgefüllt zur Beantragung der Ausweisdokumente im Bürgerbüro der Stadt Steinheim mit.

Die Einverständniserklärung und weitere Informationen zur Beantragung von Personalausweis und Reisepass finden sie auf www.steinheim.de im Dienstleistungsfinder unter Stadt & Rathaus / Bürger / Virtuelles Rathaus.

Warum gibt es den Kinderreisepass bald nicht mehr?

Der Kinderreisepass ist eines der wenigen Ausweisdokumente ohne Chip. Das macht ihn weniger sicher als Pässe mit Chip. Der Chip enthält unter anderem elektronische Sicherheitsmerkmale, welche leicht zu kontrollieren und sehr schwer zu fälschen sind.

Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten

Als Sorgeberechtigte erklären wir uns einverstanden mit der

- Ausstellung eines Reisepasses
 Ausstellung eines Personalausweises / vorläufigen Personalausweises

für unser Kind:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Unterschrift der Mutter

Unterschrift des Vaters

Die vorstehenden Unterschriften der Sorgeberechtigten werden hiermit beglaubigt:

Datum, Unterschrift und Stempel der Behörde

Unser Kind darf den Ausweis/Pass selbst abholen ja nein

Zusätzliche Erklärung für Kinder, deren Eltern bei der Geburt nicht miteinander verheiratet waren:

Ich erkläre, dass **keine** Sorgeerklärung abgegeben wurde:

Unterschrift der Mutter

Bitte bringen Sie außer dieser Erklärung folgende Unterlagen zur Beantragung mit:

- Original Personalausweise oder Reisepässe der Sorgeberechtigten zwecks Unterschriftenvergleich, ggf. Sorgerechtsbeschluss
- deutsche bzw. ins deutsch übersetzte Geburtsurkunde oder ein bereits ausgestelltes Ausweisdokument zur Identitätsprüfung
- alter Kinderausweis / -reisepass des Kindes zur Entwertung oder Vernichtung
- Größe _____ cm, Augenfarbe: _____
- aktuelles biometrietaugliches Lichtbild (45 x 35 mm)

Bei Beantragung ist die Anwesenheit des Kindes und von mindestens einem Sorgeberechtigten erforderlich!

Gebühren:

Personalausweis	22,80 €
Vorläufiger Personalausweis	10,00 €
Reisepass	37,50 €
Express-Reisepass	69,50 €

Einverständnis Sorgeberechtigte

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hiermit wird auf die am 15.11.2023 auf der Internetseite „<http://www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Rathaus/Amtliche-Bekanntmachungen>“ erfolgte öffentliche Bekanntmachung hingewiesen:

Öffentliche Bekanntmachung Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz

Nach dem Bundesmeldegesetz ist die Stadt Steinheim als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet.

Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

1. **Übermittlung von Daten eines Familienangehörigen an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, wenn der Familienangehörige der meldepflichtigen Person nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören - soweit die Daten nicht für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden - gemäß § 42 Absatz 2 Bundesmeldegesetz.**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz widersprechen.

1. **Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz widersprechen.

1. **Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk gemäß § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz widersprechen.

1. **Übermittlung von Daten aller volljährigen Einwohner an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz widersprechen.

1. **Übermittlung von Daten zu Personen, die im Folgejahr volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung**

von Informationsmaterial gemäß § 58c Absatz 1 Soldatengesetz.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadt Steinheim, Der Bürgermeister, Marktstraße 2, 32839 Steinheim einzulegen.

Steinheim, den 15.11.2023 gez. C. Torke

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Eingangsstempel

Familienname:

Vorname(n):

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Übermittlungssperren

Da ich nicht der Religionsgesellschaft meines Ehegatten angehöre, beantrage ich gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz, dass meine Daten nicht an die **Religionsgesellschaft meines Ehegatten** übermittelt werden.

Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten, wenn ich ein **Alters- oder Ehejubiläum** begehe und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 50 Absatz 5 in Verbindung mit § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz.

Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten an **Parteien, Wählergruppen** und andere **im Zusammenhang mit Wahlen** und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 50 Absatz 5 in Verbindung mit § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz.

Ich widerspreche der Weitergabe meines Namens und meiner Anschrift an **Adressbuchverlage** nach § 50 Absatz 5 in Verbindung mit § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre.

Ich widerspreche der Datenübermittlung an das **Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr** gemäß § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige.

Datum und Unterschrift _____

Amtliche Vermerke:

Widerspruch

Hiermit wird auf die am 15.11.2023 auf der Internetseite „<http://www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Rathaus/Amtliche-Bekanntmachungen>“ erfolgte öffentliche Bekanntmachung hingewiesen:

Öffentliche Bekanntmachung Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Die Stadt Steinheim als Meldebehörde ist gemäß § 58c Absatz 1 Wehrpflichtgesetz verpflichtet, jährlich bis zum 31. März Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu übermitteln. Von dort wird den Betroffenen Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften zugesandt.

Gemäß § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz ist die Datenübermittlung nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben.

Machen Bürger und Bürgerinnen von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch, dann unterbleibt die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Hiermit weise ich alle Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden, darauf hin, dass sie Widerspruch gegen die Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 Wehrpflichtgesetz einlegen können.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadt Steinheim, Der Bürgermeister, Marktstraße 2, 32839 Steinheim einzulegen.

Steinheim, den 15.11.2023 gezeichnet C. Torke

Widerspruch gegen Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Ich **widerspreche** der Datenübermittlung gemäß § 58 c Soldatengesetz an das Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften und berufe mich dabei auf § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz.

Familienname : _____

Vorname : _____

Geburtsdatum : _____

Anschrift: : _____

Ort, Datum Unterschrift

Widerspruch Datenübermittlung

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 19. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
11.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT STEINHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Nathalie Lang
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Stadtverwaltung Steinheim
 Bürgermeister Carsten Torke
 Marktstraße 2 · 32839 Steinheim

Kostenlose Haushaltsverteilung in Steinheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Steinheim. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland
 Fon 0157 55 65 92 66
 m.sieland@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Weihnachtskonzert des Musikvereins steht bevor



Kurze Auszeit vom intensiven Musizieren: Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Leopoldstal-Vinsebeck

Vinsebeck/Leopoldstal/Möhnesee. Bei einem intensiven Probenwochenende am Möhnesee vom 10. bis 12. November haben sich die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Leopoldstal-Vinsebeck auf ihr bevorstehendes Weihnachtskonzert in Leopoldstal vorbereitet.

Volles Engagement und Konzentration in den Register- und Gesamtproben, Geselligkeit und Gemeinschaft machten dieses Wochenende aus. „Wir freuen uns auf das Konzert am 3. Advent und laden zu einem Nachmittag in stimmungsvollem Ambiente und toller Musik ein.“, so der 1. Vor-

sitzende Michael Müller. Das Weihnachtskonzert findet am Sonntag, 17. Dezember, in der Kirche Leopoldstal statt. Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, Konzertbeginn ist um 16 Uhr. Der Gemischte Chor Leopoldstal bereichert den Nachmittag mit einem Auftritt. Der Eintritt ist frei.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

ARBEITSMARKT
Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob
 Arbeitszeiten nach Absprache
 Jolmes Gebäudereinigung GmbH
 Frau Wegner
 ☎ 0176 18999024
 ✉ c.wegner@jolmes.de

DIENSTLEISTUNG
HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG
 Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
 Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
 ganze Häuser · Messiwohnungen etc.
??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
 Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
 Bad 0174 / 288 49 78
 Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann



Familien ANZEIGENSHOP
 FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 18,00€
 Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**
 *gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

„Ländlicher Raum aktiv“ dankt Therese Meier



Mit einem großen Blumenstrauß bedanken sich Heribert Gensicki (l.) und Karl-Heinz Hunecke bei Therese Meier. Foto: Margret Sieland

(sie) Im Rahmen der Eröffnung des Radweges an der Vinsebecker Straße Ende Oktober richteten Heribert Gensicki und Karl-Heinz Hunecke vom Verein „Ländlicher Raum aktiv“ ihren Dank an die stellvertretende Bauamtsleiterin Therese Meier für die langjährige sehr gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

„Sie ist im fünfzehnten Jahr bei der Stadt Steinheim beschäftigt und zusammen waren wir ein gutes Team und konnten in den acht Jahren der Zusammenarbeit viele Radwegeprojekte im Steinheimer Bereich angehen und verwirklichen. Sie sind immer pragmatisch und nicht büro-kratisch an die Verwirklichung und die Unterstützung der Projekte gegangen“ lobten die beiden Vertreter des Vereins „Ländlicher Raum aktiv“ die städtische Mitarbeiterin weiter. „Es hat mit Ihnen viel Spaß gemacht“!

Bürgermeister Carsten Torke schloss sich diesen Worten direkt an und hob hervor, dass Therese Meier immer vorbehaltlos an alle Aufgaben und Herausforderungen heran gegangen sei. „Ihre klare Aussage war immer „Geht nicht - gibt's nicht“! Es war mir eine große Freude mit ihr zusammen zu arbeiten und ich habe großen Respekt vor ihren Leistungen.“

Äthiopienabend

(sie) Die Äthiopienhilfe Steinheim/Heepen lädt am 1. Dezember, um 18.30 Uhr, in das Kolpinghaus am Piepenbrink 6 zum Informationsabend ein. Das Team berichtet von seiner diesjähri-

gen Reise im Oktober. Mit vielen Bildern und Filmen informieren die Reisenden über die Entwicklung der Projekte in „ihrem“ Gebiet rund um Emdibir (Äthiopien).



So viel wie möglich musste mit - Große Vorbereitungen vor der Reise. Foto: Margret Sieland

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere: Du bist das Mitteilungsblatt Steinheim

Online lesen: mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT STEINHEIM

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Höxter / Paderborn als

Medienberater*in

(m/w/d)

in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn



Natürlich
glasklarer
Genuss!

Für eine
gesundheitsbewusste
Ernährung



Gut durch die kalte Jahreszeit - mit Mineralwasser und Vitaminen aus der Perlenflasche

Obwohl wir in den vergangenen Wochen immer noch einmal einige warme Tage hatten, ist es nicht mehr zu übersehen. Der Herbst geht bereits in die letzte Runde und der Winter steht vor der Tür. Auch in der kalten Jahreszeit gilt selbstverständlich, dass Bewegung an der frischen Luft wichtig für die Gesundheit ist. Eingepackt in dicke Jacken, Schal und Mütze hat unsere Region auch jetzt viel zu bieten. Doch genauso schön ist es auch, die langen Herbst- und Winter-Abende zu genießen. Die kalte Jahreszeit ist aber auch eine Herausforderung für

den Körper. Die trockene Winterluft draußen und die Heizungsluft innen reizen die Schleimhäute in Mund, Nase und Atemwegen. Gesunde Schleimhäute sind jetzt besonders wichtig, um Erkältungen abzuwehren. Auch die Haut wird durch die trockene Luft strapaziert. Deshalb ist es gerade jetzt wichtig, ausreichend zu trinken. Eine zusätzliche Herausforderung ist, dass wir den Durst nicht so intensiv spüren, wie in den warmen Sommermonaten. Dennoch braucht unser Körper eine regelmäßige Versorgung mit ausreichend Flüssigkeit.

Was könnte sich daher zu dieser Jahreszeit besser eignen, als die Mineralwässer der Graf Metternich-Quellen? Die Graf Metternich-Quellen bieten eine große Auswahl an Mineralwässern mit unterschiedlichen Eigenschaften, ob als classic mit viel, medium mit wenig oder naturel ganz ohne Kohlensäure. Da sollte also für jeden Geschmack etwas dabei sein. Doch gerade für diese Jahreszeit haben wir noch einen ganz besonderen Tipp: Graf Metternich ACE plus Vitamine. Unser köstlich fruchtiges Vitamin-Mehrfruchtsaft-Getränk ist

selbstverständlich auch auf der Basis von unserem natürlichen Mineralwasser hergestellt. Hinzu kommen sorgfältig ausgewählte Rohstoffe und wertvolle Vitamine. Sie ergänzen gerade in der Winterzeit ideal die tägliche Ernährung. Selbstverständlich wird auch Graf Metternich ACE plus Vitamine ausschließlich in die nachhaltigen Glas-Mehrwegflaschen in den Größen 0,5 l und 0,7 l abgefüllt. Für natürlich glasklaren Genuss! Die Graf Metternich-Quellen wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Herbst- und Winterzeit.

Natürlich
glasklarer
Genuss!

M
Graf
Metternich
QUELLEN

**FIT DURCH DIE
KALTE JAHRESZEIT**

Natürliches Mineralwasser & wertvolle Vitamine in ausgewogener Kombination ergänzen ideal die tägliche Ernährung.

plus Vitamine

M
Graf
Metternich
A.C.E

Natürlich glasklarer Genuss!

plus Vitamine
Vitamin-Mehrfruchtsaft-Getränk
20% Fruchtgehalt
mindestens haltbar bis Ende 3. Verschnitts

www.graf-metternich-quellen.de

Für die Umwelt
MEHRWEG